



Amtsblatt für die Stadt Senftenberg



Rathaus

mit den Ortsteilen Brieske, Niemtsch, Peickwitz, Großkoschen mit Gemeindeteil Kleinkoschen, Hosena und Sedlitz

Jahrgang 7

Dienstag, 31. August 2004

Nummer 07



Fachangestellte(r) für Bäderbetriebe



Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation



Fachinformatiker(in) - Systemintegration



Fachangestellte(r) für Medien- u. Informationsdienste

„WIR BRINGEN'S AUF DEN PUNKT“

1. Senftenberger Ausbildungsmesse am Sonnabend, dem 18.09.2004

Nur wer das Angebot der regionalen Unternehmen kennt und weiß, was die Firmen von ihren Auszubildenden erwarten, kann sich zielstrebig um eine Lehrstelle vor Ort bewerben. Überblick über Angebot und Anforderungen der Ausbildungsbetriebe erhalten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen des 9. und 10. Schuljahres während der 1. Senftenberger Ausbildungsmesse am Sonnabend, 18. September 2004. Den Auftakt dieser Informationsbörse bildet ab 9:30 Uhr, im Ratssaal des Senftenberger Rathauses Markt 1, die Podiumsdiskussion zum Thema „Schule - Wirtschaft“. Die Ausbildungspräsentation von über 20 Unternehmen unserer Region unter dem Motto „Wir bringen's auf den Punkt“ startet ab 12 Uhr im Foyer der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Niederlausitz. Als langjährige Ausbildungsbehörde ist die Stadt Senftenberg am 18. September 2004 dabei und informiert über ihre zur Zeit **sieben verschiedenen Ausbildungsberufe**. Außerdem bietet sie an diesem Tag Führungen durch drei Ausbildungseinrichtungen an. Telefonische Voranmeldungen von interessierten Jugendlichen wären unter der Rufnummer 03573 701-133 wünschenswert.

Führungstermine:

- Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
13:00/16:00 Uhr im Erlebnisbad
- Ausbildungsberuf Tierpfleger/-in
14:30 Uhr im Tierpark Senftenberg
- Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
12:30 Uhr in der Stadtbibliothek



Tierpfleger(in) - Zootierpflege



Veranstaltungskauffrau/Veranstaltungskaufmann



Verwaltungsfachangestellte(r)

Anlaufstellen zur Unterstützung in Antragsangelegenheiten Arbeitslosengeld II

In der Krankenhausstraße 14b und 15a befinden sich Beratungsstellen zur Unterstützung in Antragsangelegenheiten für das neue Arbeitslosengeld II (Alg II). Jeweils 3 Mitarbeiter des „Buntes Dach e. V.“ und der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Senftenberg des Arbeitslosenverbandes Deutschland, stehen den Bürgern, die es wünschen, beim Ausfüllen der Anträge auf Alg II hilfreich zur Seite.

Sprechen Sie bitte in unseren Büros vor oder vereinbaren Sie unter folgenden Rufnummern einen Termin:

Arbeitslosens-Service-Einrichtung
„Buntes Dach e.V.“

Telefon 03573 792579

Telefon 03573 140418

Beide Anlaufstellen sind wie folgt geöffnet:
Montag von 08:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 15:00 Uhr

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADT SENFTENBERG

Herausgeber:
Stadt Senftenberg
Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Bürgermeisters:

Öffentliche Bekanntmachung: Einziehungsverfügung

Seite 2

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Nach § 8 Abs. 3 Bbg StrG vom 10. Juni 1999, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil I Nr. 12 vom 28. Juni 1999 soll die Absicht einer Einziehung öffentlich bekannt gemacht werden.

Hiermit wird die Absicht der Einziehung für den nördlichen Abschnitt der Sternstraße, ab Knoten Parzellenstraße, durch eine Allgemeinverfügung (hier Einziehungsverfügung) bekannt gemacht.

Stadt Senftenberg, Tiefbauamt Einziehungsverfügung

Nach § 6 Abs. 4 und § 8 Abs. 1 und 3 Bbg StrG vom 10. Juni 1999, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil I Nr. 12 vom 28. Juni 1999, wird der Gemeingebrauch des nördlichen Abschnittes der Sternstraße, ab Knoten Parzellenstraße aufgehoben.

Der betroffene Straßenabschnitt, ein Teil des Flurstückes 385 in der Flur 5 in der Gemarkung Senftenberg wird eingezogen. Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Tiefbauamt der Stadt Senftenberg, Markt 19, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Die Verfügung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im „Amtsblatt“ für die Stadt Senftenberg wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Senftenberg, Der Bürgermeister, Markt 1, 01968 Senftenberg, Widerspruch eingelegt werden.

Senftenberg, den 15.07.2004

Graßhoff

Bürgermeister (Siegel) Senftenberg, 15.07.04
Stadt Senftenberg Tiefbauamt

Begründung zur Einziehungsverfügung Teilabschnitt der Sternstraße in Senftenberg

Mit der Einziehung als Verwaltungsakt wird die Absicht der Aufhebung des Gemeingebrauchs dieses Straßenabschnittes bekannt gegeben.

Die Sternstraße verläuft in Nord-Süd-Richtung und besitzt eine Anbindung an die Spremberger Straße im Süden und an die Verbindungsstraße Calauer-Spremerberger Straße im Norden. Weiterhin gibt es Anschlüsse an die Tenning-Straße, Taubenstraße, Karl-Straße, Kurze Straße und Parzellenstraße.

Die Befestigung der Straße besteht aus Asphalt, der nördliche Teil ist mit einer ungebundenen Decke (Mineralgemisch) befestigt.

Besonders der nördliche Abschnitt ab Parzellenstraße wurde durch Verkehrsteilnehmer wenig bzw. nicht benutzt. Für die Erschließung

der anliegenden Grundstücke ist dieser Straßenabschnitt nicht erforderlich. Die Erschließung erfolgt über die Parzellenstraße und die sogenannte „Ziegeleistraße“.

Britze

Amtsleiter Tiefbauamt
Stadt Senftenberg
Tiefbauamt

Widmungsverfügung

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 10. Juni 1999, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil I Nr. 12 vom 28. Juni 1999, erhalten die Verkehrsflächen des Industrieparks Marga bestehend aus Fahrbahnen, Anlagen des ruhenden Verkehrs, Gehwegen und Entwässerungsanlagen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Konkret handelt es sich hierbei um die Straßen:

- **Grubenstraße** (von Briesker Straße Richtung Heizkraftwerk, am dreiarmligen Knoten links abbiegend über Kreisverkehr, einschließlich Kreisverkehrsplatz bis Bauende am geplanten Anschlussknoten an die Ortsumfahrung B 169 - Gemarkung Senftenberg, Flur 21, Teile aus Flurstück 314, 368, 455 - Gemarkung Brieske, Flur 3, Teil aus Flurstück 145/4 - Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 527, 634
- **Grubenstraße** (vom dreiarmligen Knoten am Heizkraftwerk bis ehemals Bahnhof Brieske) Gemarkung Senftenberg, Flur 21, Teile aus Flurstück 314
- **Grubenstraße** (nördlich des Garagenkomplexes bis Flurstück 461) Gemarkung Senftenberg, Flur 21, Teile aus Flurstück 455
- **Franz-Mehring-Straße** (von Gartenstadt bis Kreisverkehr) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 47/1, 525, 527
- **Franz-Mehring-Straße** (von Kreisverkehr bis Grubenstraße) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 527, 634
- **Werkstattstraße** (von Briesker Str. bis Franz-Mehring-Str.) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 525 und 527
- **Kraftwerkstraße** (von Franz-Mehring-Straße und von Parkstraße bis Grubenstraße einschließlich Zufahrt Feuerwehr) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 31/2, 488, 527 Gemarkung Senftenberg, Flur 21, Teile aus Flurstück 368
- **Am Ledigenheim** (von Franz-Mehring-Straße bis Werkstattstraße) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 525
- **Margastraße** (von Fabrikstraße bis Werkstattstraße) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 521 und 525
- **Fabrikstraße** (von Briesker Str. in Richtung Nordwest bis Bauende, einschl. Parkplatz) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 65/3, 66/2, 527, 590

- **Fabrikstraße** (bis Wendehammer in Richtung Südwest, am Oberstufenzentrum) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teile aus Flurstück 46/5, 46/6, 59/2, 59/4, 59/5, 61/1, 63/2, 527
- **Wirtschaftsweg** (von Franz-Mehring-Straße bis Regenwasserbecken VSB 1) Gemarkung Brieske, Flur 4, Teil aus Flurstück 634

Die o. g. Verkehrsflächen werden gemäß § 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes als Gemeindestraßen eingestuft. Der Baulastträger ist die Stadt Senftenberg. Zur Straße und damit zur Baulast gehören weiter nachfolgende Anlagen:

- Versickerungsbecken 1 - Gemarkung Brieske, Flur 3, Teil aus Flurstück 145/4; Flur 4, Teile aus Flurstück 527 und 634
- Rückhaltebecken 4 mit Wirtschaftsweg zur Grubenstraße - Gemarkung Senftenberg, Flur 21, Teile aus Flurstück 461, 458, 455
- Rückhaltebecken 5 - Gemarkung Brieske, Flur 4, Teil aus Flurstück 527

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Tiefbauamt der Stadt Senftenberg, Markt 19, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Diese Verfügung wird zum 11. September 2004 wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Stadt Senftenberg, Der Bürgermeister
Markt 1, 01968 Senftenberg

Widerspruch eingelegt werden.

Senftenberg, 16. August 2004

Graßhoff
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Senftenberg beabsichtigt folgendes Grundstück in der Gemarkung Senftenberg gemeinsam mit der Konsumgenossenschaft Cottbus/Immobilien zu veräußern.

Briesker Straße 32

Flur: 19
Flurstück: 231/2
Lage: unmittelbar an der Bundesstraße B 169 gelegen, gute Wohn- und Geschäftslage, zentral Lage innerhalb des Stadtzentrums
Grundstücksgröße: 859 m²
Straßenfront: ca. 30 m
Mittlere Tiefe: ca. 35 m
Bebauung: Das Grundstück ist bebaut mit einem durch die Konsumgenossenschaft errichteten 2-geschossigen Gebäude Grundfläche sowie den erforderlichen Außenanlagen
Nutzung: für gewerbliche Nutzung und Wohnen geeignet

Derzeitige Nutzung:

Erdgeschoss: gewerbliche Nutzung - Leerstand
Dachgeschoss: Wohnen - vermietet
Erschließung: voll erschlossen
Bedingung: Übernahme der Liegenschaft im gegenwärtigen Zustand;
Übernahme des Wohnungsmietvertrages Dachgeschoss
Kaufpreis gesamt: 61.078,- € davon:
Grund- u. Boden: 36.078,- € (42,- €/m²)
Gebäude: 25.000,- €

Die Stadt Senftenberg ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Kaufangebote sind in einem besonders gekennzeichneten Umschlag „Kaufangebot nicht öffnen und Grundstück Briesker Str. 32“ zu richten an die

Stadt Senftenberg, Sachgebiet Liegenschaften
Frau Zschieschang, Telefon 03573 701316
Markt 1, 1968 Senftenberg

Ansprechpartner bei eventuellen Rückfragen hinsichtlich der Vermietung und zum Gebäude sowie für die Besichtigung ist bei der Konsumgenossenschaft Cottbus und Umgebung e. G.

Frau Schönrock, Telefon 0355 75020

Die Angebotsfrist endet am 17. September 2004

Die Eröffnung erfolgt am **20. September 2004** im Zimmer 206 des Verwaltungsgebäudes der Stadtverwaltung Senftenberg, Markt 19.

Senftenberg, den 10. August 2004

Graßhoff
Bürgermeister

- Ende des amtlichen Teils -

Menschen wurden zu spät über Harz IV informiert

Senftenberg gehört konstant seit 1990 zu den Städten in Deutschland mit der höchsten Arbeitslosigkeit. Das die betroffenen Menschen sozial verunsichert sind und Ängste vor der Zukunft haben, verstehe ich sehr wohl und lehne es ab, mit den Ängsten der Menschen Wahlkampf zu machen. Aber bei allen Erwartungen, die die Bürgerinnen und Bürger in ihren gewählten Bürgermeister setzen, werde und will ich auch in Wahlkampfzeiten nichts versprechen, was in der konkreten Situation unrealistisch ist.

Für mich ist eine Reform auf dem Arbeitsmarkt richtig und notwendig. Die muss aber zu neuen Arbeitsplätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt führen. Ein Bürgermeister kann keine Arbeitsplätze schaffen, aber ich bin als Bürgermeister angetreten, alles in meiner Kraft stehende zu tun, um meinen Einfluss auf der landes- und bundespolitischen Ebene geltend zu machen. Es ist meine Pflicht, alle mir zur Verfügung stehenden Kontakte und Möglichkeiten zu nutzen, um gegen die Ursachen der schlechten Arbeitsmarktlage zu kämpfen. Ich stehe zu unserer Region und zu den Menschen in der Lausitz. Aber auch meine Person lebt und arbeitet, so wie wir alle, nicht im luftleeren Raum, sondern ist Teil der Gesellschaft. Wer jedoch angesichts der tatsächlichen Handlungsspielräume menschliche Emotionen ignoriert, hat für mich den Boden der Realität verlassen.

Mit tiefen Gefühlen und in der Überzeugung etwas Neues, Besseres für die Menschen mit aufzubauen, habe ich als Bürgermeister vor meinem Amtsantritt einen Eid geleistet, die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland zu achten, einzuhalten und durchzusetzen.

Harz IV ist ein Bundesgesetz. Ein Bundesgesetz, dass Millionen Menschen betrifft, ihnen jedoch offensichtlich nicht erklärt wurde.

Ein Bundesgesetz, dass meiner Meinung nicht verabschiedungsreif war, denn es wurde auf Forderung von Aktionsgruppen, Interessenvertretungen und betroffenen Menschen nachträglich verändert. Es ist handwerklich mangelhaft ausgereift, so dass wir auf kommunalpolitischer Ebene sehr frühzeitig Alarm schlugen und speziell in Senftenberg die Initiative ergriffen. Harz IV wurde verabschiedet und muss ab 01.01.2005 durchgesetzt werden, sagt der Gesetzgeber.

Die Stadt Senftenberg hat sich sofort dafür eingesetzt, dass in unserem Landkreis eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird, in der künftig qualifiziertes Personal, auch aus dem Sozialamt der Stadt Senftenberg arbeitet, um reibungslos die Leistungsauszahlungen zu gewährleisten. Außerdem existieren bereits seit einigen Wochen, ebenso auf Initiative der Stadt Senftenberg zwei Beratungsstellen, die den betroffenen Menschen in unserer Stadt zur Seite stehen.

Weiterhin werden wir soziale Netzwerke, die wir in der Stadt Senftenberg mühevoll aufgebaut haben fortführen und möglichst verbessern.

Brandenburgisches Straßenbauamt Cottbus Straßenmeisterei Schwarzheide

Bauunterhaltungsarbeiten an der B 169

Das Brandenburgische Straßenbauamt informiert über die geplante Instandsetzung (Deckenerneuerung) der Briesker Straße in Senftenberg. Die Bauarbeiten werden am Samstag, dem 11. September, begonnen. Bei entsprechender Witterung können diese Arbeiten bis zum 24. September abgeschlossen werden. Die Markierung erfolgt bis zum 10. Oktober 2004.

Im Zeitraum vom 11. bis 24. September sollten keine Fahrzeuge in der Briesker Straße geparkt bzw. abgestellt werden. Die Zufahrten zu den Grundstücken müssen aus dem rückwärtigen Bereich befahren werden. Die Zufahrt zum LIDL Markt erfolgt über die Rostocker Straße zur Wolschinka Straße. Die Bushaltestellen werden je nach Baufortschritt um ca. 150 m für 2 - 3 Tage verlegt. Die Bürger, Anwohner und Gewerbetreibenden werden hiermit über die Baumaßnahme informiert und gebeten in gegenseitiger Rücksichtnahme einen schnellen Bauablauf zu gewährleisten.

Fördermöglichkeiten für selbstgenutztes Wohneigentum

Das Ministerium für Stadtentwicklung Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg hat im vergangenen Jahr die Eigentumsstrategie als Bestandteil des Stadtumbaus entwickelt, mit der insbesondere die Bildung von innerstädtischem Wohneigentum im Bestand, einschließlich der Schließung von Baulücken und Nachnutzung innerstädtischer Brachflächen durch Neubau, be- und gefördert werden soll.

Zu diesem Thema wird **am 06. September 2004, um 9:00 Uhr** im Foyer eine Ausstellung eröffnet. Am selben Tag können sich interessierte Bürger ab 15:00 Uhr im Ratssaal des Senftenberger Rathauses bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung über diese Fördermöglichkeiten und Förderbedingungen informieren.

Wohneigentum/Stadtumbau

Richtlinie zur Förderung des Stadtumbaus durch Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren (WohneigentumStadtumbauR) - Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr vom 23. Februar 2004

Ziel des Programms

Das Land Brandenburg gewährt Zuwendungen zur Unterstützung des Stadtumbaus. Das geschieht in Form von Zuschüssen für die Modernisierung und Instandsetzung von innerstädtischem Wohnungsbestand sowie für den Neubau an selbstnutzende Eigentümer.

Wer wird gefördert?

Natürliche Personen, die Eigentum bzw. ein Erbbaurecht an einer Wohnung in innerstädtischen Altbauquartieren nach dem 31.12. 2002 erworben haben oder neu bauen. Die Maßnahme muss noch nicht stattgefunden haben.

Die Einkommensgrenzen des § 5 Eigenheimzulagengesetz (EigZulG) müssen eingehalten werden. Für den Erwerber bedeutet das, sein Einkommen darf innerhalb von zwei Jahren nicht höher als 70.000 EUR (bei Ledigen) bzw. 140.000 EUR (bei Ehepaaren) sein. Für jedes Kind erhöht sich die Grenze um 30.000 EUR. Der Zuschuss wird je Erwerber und je Wohnung nur einmal gewährt.

Was wird gefördert?

Die Investition an einem Gebäude, das in einem Sanierungs-, Erhaltungs- oder Kerngebiet liegt und vor 1949 errichtet wurde. Ganz oder teilweise unter Denkmalschutz stehende Gebäude können bis 1959 errichtet worden sein.

Die Förderung von Neubaumaßnahmen ist ausnahmsweise zulässig, soweit diese zur Stabilisierung von Stadtvierteln aus baulichen Gründen erforderlich ist. Dies ist insbesondere bei Schließung von Baulücken der Fall.

Die Investition soll mit einem städtebaulichen Konzept in Einklang stehen. Auf einer Liste sind jene Kommunen vermerkt, in denen solche Konzepte bereits vorliegen bzw. vorbereitet werden. Da diese Liste (siehe „Kurzinformation“ Anlage 1) fortgeschrieben wird, ist eine Förderung in anderen Kommunen nicht ausgeschlossen.

Die Nachweise sind mit einer „Städtebaulichen Stellungnahme“ zu erbringen. Das Formblatt hierzu ist Bestandteil des Antrags. Es kann vorab bei der ILB angefordert bzw. über das Internet ausgedruckt werden.

Wie wird gefördert?

Die Aufwendungen für Modernisierung und Instandsetzung bzw. für Neubaumaßnahmen müssen je m² Wohnfläche mindestens 500 EUR betragen.

Erstmals im Jahr des Bezugs und anschließend für weitere sieben Jahre werden jährlich 1.500 EUR Zuschuss ausgezahlt. Der Zuschuss erhöht sich jährlich für jedes in diesem Zeitpunkt zum Haushalt zählende Kind um 300 EUR.

Was ist noch zu beachten?

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Fördermitteln besteht nicht. Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) ist antragsannahmende - und Bewilligungsstelle. Sie entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

ILB-Ergänzungsdarlehen

Ergänzend zum Zuschuss können ILB-Ergänzungsdarlehen zu Kapitalmarktkonditionen für die erforderliche Restfinanzierung gewährt werden.

Geltungsdauer

Die Bestimmungen traten mit Wirkung vom 1.1.2004 in Kraft und sind bis zum 31.12.2005 befristet.

Wer erteilt weitere Auskünfte?

InvestitionsBank des Landes Brandenburg, Potsdam

Infotelefon (03 31) 6 60-13 22

Doris Enke Telefon 0331 660-1308

Fax 0331 660-1491

E-Mail: immo-foerderung1@ilb.de

Das Antragsformular kann im Internet abgerufen bzw. über das Infotelefon angefordert werden.

Sanierungsrundgang

Im vergangenen Monat fand bei der BIG-STÄDTEBAU in BRANDENBURG ein Sanierungsrundgang mit Vertretern des Landesamtes für Bauen, Verkehr und Straßenwesen und der Stadt Senftenberg statt. Gegenstand des Gespräches war die Weiterführung der Sanierung der Senftenberger Innenstadt.

Jedoch wird der Umfang der noch durchzuführenden Maßnahmen kleiner ausfallen müssen als bisher geplant. Sparzwänge bei Bund und Land werden ab 2004 voraussichtlich bis zum Ende der Sanierung die jährliche Zuschüsse auf ca. 2/3 des bisherigen Durchschnitts sinken lassen.

Schwerpunkte bleiben die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, wie z. B. die Brauhausstraße, der Jüttendorfer Anger und die Reyersbachstraße. Aber auch Privateigentümer sollen nach wie vor die Möglichkeit erhalten, ihre Fassaden zu erneuern oder mit kleinteiligen Maßnahmen rund um ihr Grundstück zur Aufwertung der Senftenberger Altstadt beizutragen.

Insgesamt wurde der Sanierungsstand in Senftenberg durch die Vertreter des LBVS sehr positiv bewertet. Die Gesamtmaßnahme „Sanierungsgebiet Senftenberg Innenstadt“ gehört demnach zu den

„Leuchttürmen“ im Landesmaßstab. Ein erfreuliches Zwischenfazit und Zeugnis der vielfältigen Bemühungen von Stadt, Bürgern und Sanierungsträger seit der Programmaufnahme im Jahr 1991.

Zukünftig sollen auch verstärkt die qualitätsvollen Ergänzungen durch Neubaumaßnahmen, wie zur Zeit in der Töpferstraße zu sehen, die Sanierung unterstützen. Das Land Brandenburg fördert z. B. die Wohneigentumsbildung in den Innenstädten mit einem besonderen Programm.

Mit der Ausstellung „Zuhause in der Stadt“, die ab 6.9.2004 im Rathaus zu sehen sein wird und der Informationsveranstaltung zum Thema Wohneigentumsbildung erhalten interessierte Bürger die Möglichkeit sich eingehend zu informieren.

Wirtschaftsnahe Qualifizierung ist Investition in die Zukunft

Die Chefin sucht nach einer Qualifizierungsförderung für ihre Beschäftigten; ein Antragsteller benötigt dringend eine Fortbildung; Arbeitslose suchen nach Möglichkeiten, ihren Bildungsgutschein in Weiterbildung umzusetzen. Zu all diesen Problemfeldern werden Fragen an die MitarbeiterInnen der LASA-Informations- und Beratungsstellen herangetragen, die an kostenfreien Beratungstagen auch in Senftenberg beantwortet werden.

Die nächste Gelegenheit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet sich am 02. September 2004, von 10 bis 15 Uhr in der Kreisverwaltung, Dubinaweg 1, an. Jeder Ratsuchende ist willkommen. Firmeninhabern und Geschäftsführern bieten wir außerhalb dieser Zeit auch ein Gespräch in ihrem Unternehmen an.

Weitere Informationen erhalten Interessierte werktags unter Telefon 0355 3818525 oder über E-Mail: lasa_cottbus@freenet.de

Sanierung von 50 Wohnungen in der Straße der Energie 8-16 in Senftenberg

Für den Zeitraum von Juli (Baustart 5. Juli) bis November 2004 ist die komplexe Rekonstruktion des Objektes in der Straße der Energie 8-16 geplant.

Die Arbeiten beziehen sich auf die Gewerke Tischler (Fenster, Wohnungseingangstüren, Haustüren, Briefkastenanlagen), Elektro, Heizung und Sanitär sowie Fliesen. Außerdem erfolgt die Neugestaltung der Treppenhäuser. Damit wird im Rahmen der geplanten Sanierung eine erhebliche Aufwertung des Wohnstandards erreicht. Die Betreuung vor Ort während der Baumaßnahme erfolgt durch Irina Bittner. Dazu wurde ein Baubüro in der Straße der Energie 5 eingerichtet.

Das 1978 in Plattenbauweise erbaute Gebäude des Typs „P2“ hat in seinem Bestand 50 Wohnungen. Die Wohneinheiten untergliedern sich in 5-Zweiraum-, 41-Dreiraum- und 4-Vierraumwohnungen.

Die attraktive Lage des Objektes in unmittelbarer Nähe des Senftenberger Sees macht dieses Objekt bereits heute für viele Mieter zu einer ansprechenden und bevorzugten Wohngegend.

Kontakt zur Öffentlichkeitsarbeit: Ralf Weide, Telefon 03573 77205 oder 0160 7418046.

Beratung durch den Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen im Land Brandenburg

Die Antragsfrist der drei Rehabilitierungsgesetze ist wegen des anhaltenden Bedarfes bis zum 31.12.2007 verlängert worden. Da auch der Beratungsbedarf unvermindert groß ist, wird ein Mitarbeiter der Behörde des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen im Auftrag des Innenministeriums des Landes Brandenburg Beratungsgespräche zu diesem Themenkreis in Senftenberg durchführen:

am 21. September 2004 in der Zeit von 11:00 - 18.00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Zi. 117.

Das Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) bietet die Möglichkeit, Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, zu rehabilitieren. Das Berufliche Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) bietet die Möglichkeit der Rehabilitierung für Menschen, die aus politischen Gründen Ihren Beruf aufgeben mussten.

Das Verwaltungsrechtliche Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) eröffnet die Möglichkeit, Verwaltungsentscheidungen, die der politischen Verfolgung gedient haben, überprüfen zu lassen. Zusätzlich nimmt er Anträge auf Einsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR entgegen und berät zu Fragen, die zu diesem Thema auftauchen.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, so können Sie sich auch an Frau Radtke, Mitarbeiterin in der Rehabilitierungsbehörde im Ministerium des Innern, wenden. Frau Radtke ist unter Telefon 0331 866-2398 oder unter barbara.radtke@mi.brandenburg.de zu erreichen.

Blutspendetermin für den Monat September

13.09.2004 von 14.30 bis 18.30 Uhr
Grundschule am See Senftenberg, Steigerstraße

„Woche der ausländischen Mitbürger“ vom 24.09. bis 03.10.2004

Am 25.09.04 von 14 bis 18 Uhr

Straßenfest mit internationaler Musik, Tänzern, Essen, Trinken und natürlich Begegnungen auf dem Kirchplatz in Senftenberg unter dem Motto „Lasst uns zusammenkommen“

Veranstalter: Stadt Senftenberg u. Verein „Unsere Welt, eine Welt“

Am 27.09.04 um 18 Uhr und **am 28.09.04** um 10 Uhr im Jugendhaus „Pegasus“. Die jüdische Zeitzeugin Inge Deutschkron liest aus ihren Büchern und kommt mit Jugendlichen ins Gespräch

Veranstalter: Jugendhaus „Pegasus“ und Stadt Senftenberg, (vom Jugendamt des OSL-Kreises gefördert)

Am 01.10.04 um 19 Uhr, Wendische Kirche „Musik - grenzenlos“ Internationale Musikveranstaltung

Veranstalter: Stadt Senftenberg

Am 07.10. bis 27.10.04 im Rathaus Senftenberg

„Zuhause ist einfach wo ich lebe“

Ausstellung von großformatigen Fotos von AusländerInnen, die in verschiedenen deutschen Städten leben

Ausstellungseröffnung: 07.10.04 um 17 Uhr

Veranstalter: Stadt Senftenberg

Bilderausstellung

Für die ausländischen Jugendlichen generell, vor allem aber für die jungen Frauen, vollzieht sich das Leben in Deutschland nicht ohne Probleme.

Viele emanzipieren sich vorsichtig von traditionellen Vorstellungen und Mustern in der eigenen Familie und geraten damit nicht selten in Konflikt.

Fast alle befragten Mädchen haben das Ziel, einen Beruf zu erlernen, um finanziell unabhängig zu sein.

Nach ihren Wünschen und Träumen befragt, antworteten die Jugendlichen, dass sie sich eine Welt ohne Krieg und Hass, eine intakte Familie, einen Arbeitsplatz und genügend Geld, um den eigenen Kindern eine gute Ausbildung garantieren zu können, wünschen.

Klares „Ja“ zum Tierpark in Senftenberg Großes Interesse der Bürgerinnen und Bürger an Gestaltungsvorstellungen für eine Gesamtanlage von Festung, Schloss- und Tierpark



Klein, aber fein ist der Senftenberger Tierpark und die Besucherzahlen sind Beleg dafür, dass diese Einrichtung bei Bürgern und Gästen der Stadt gleichermaßen beliebt ist. So wurde auch das diesjährige Tierparkfest wieder zu einem Erlebniswochenende für Familien aus nah und fern. Bei Livemusik, Unterhaltungsprogrammen, Informationsangeboten sowie jeder Menge Spaß und Spiel kamen über 3000 Kinder und Erwachsene am 21. und 22. August 2004 voll auf ihre Kosten.

Großes Interesse fand die Podiumsdiskussion am Sonntag Vormittag. Unter dem Thema: „Tierpark, Schloss und Festung - Ein Blick in die Zukunft“, waren alle Ideen, Meinungen und Vorschläge gefragt. Wie können künftig der Tierpark, die Festungsanlage mit dem Schloss und der Schlosspark in harmonischer Einheit als Touristenattraktion und als Kleinod für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Senftenberg und des unmittelbaren Umlandes gestaltet, vermarktet und vor Vandalismus geschützt werden?

Das war die zentrale Frage für diese öffentliche Gesprächsrunde.



Als Einstieg in die Thematik informierten der 1. Beigeordnete der Stadt Senftenberg, Andreas Fredrich, über die Vorstellungen der Stadt Senftenberg zu diesem Thema, der Leiter der Festungsanlage Hartmuth Lotzwig zur aktuellen Sanierungstätigkeit am Schloss und der Wallanlage sowie der Leiter des Tierparks Jens Beyer zur Geschichte dieser beliebten Anlage.

Elefanten und Großkatzen werden auch künftig kein zu Hause im Senftenberger Tierpark haben, aber der gegenwärtige Tierbestand, soll erhalten bleiben. In erster Linie ist der Senftenberger Tierpark ein Heimattierpark. Aber auch unser Markenzeichen, die Braunbären, bleiben im Senftenberger Tierpark zu Hause. Lustige Äffchen, Papageien und andere Exoten können auch künftig bestaunt werden.

Die Vorschläge der Stadt Senftenberg zur Umgestaltung des Tierparks, nämlich Tiergehege in den Schlosspark zu integrieren und diesen neu gestalteten Gesamtpark mit der Festungsanlage harmonisch zu kombinieren, fand Zustimmung. Natürlich ist für die Umsetzung dieser Ideen Geld von Nöten. Damit mögliche Investitionen nicht wieder dem Vandalismus zum Opfer fallen, wurden Vorschläge zur Sicherung des „Schloss-Tierparks“ erläutert.

Der „Schloss-Tierpark“ und Teile der Festungsanlage könnten durch eine in die schon vorhandene Heckenbegrünung integrierte Zaunanlage gesichert werden, so dass abends die Anlage geschlossen wird. Der öffentliche Bereich, wie beispielsweise die Gaststätte, soll durch die Wiedererrichtung des historisch überlieferten Palisadeneingangs erreichbar bleiben.



Die Stadt Senftenberg und der Landkreis Oberspreewald Lausitz sitzen in einem Boot. Viel Geld und Arbeit wurde in den vergangenen Jahren in die Sanierung und den Erhalt von Festungsanlage, Schloss- und Tierpark investiert. Nun ist man sich einig, so wie der Leiter der Festungsanlage Hartmuth Lotzwig es während der Podiumsdiskussion auf den Punkt brachte: „Eine Festung mit erhaltener Erdwallanlage kombiniert mit einem „Schloss-Tierpark“ in unmittelbarer Nähe eines Sees - das habe deutschlandweit, wenn nicht sogar europaweit nur Senftenberg zu bieten.“ Deshalb muss und soll dieser Ort der Erholung und Entspannung für die Senftenberger sowie unsere Gäste künftig besser vor Zerstörungen geschützt und gemeinsam attraktiv vermarktet werden.

Nun gilt es zügig zu handeln

Die Bürgerinnen und Bürger lieben und identifizieren sich mit ihrer grünen historischen Oase und möchten nicht, dass die wohlklingenden Pläne wieder zerredet werden. In der vergangenen Zeit erhielt der Tierpark zahlreiche Geld-, Tier und Sachspenden. Dafür sei allen Spendern und Sponsoren herzlich gedankt. Nun wünschen sich die Menschen einen zügigen Beginn der Umgestaltungsarbeiten und Norbert Kiebler, er war selbst über 20 Jahre Leiter des Senftenberger Tierparks, spendete spontan 100,- Euro, gekoppelt an die Forderung, dass mit der konkreten Umgestaltung bis spätestens 2005 begonnen wird. Wer diese Umbaumaßnahmen durch eine Spende unterstützen möchte, kann auf das dafür eingerichtete Spendenkonto der Stadt Senftenberg einzahlen: Sparkasse Niederlausitz, kodierter Zahlungsgrund: 04005/Tierpark, Kto.-Nr.: 3 010 100 018, BLZ 180 550 00.

Für die notwendigen Planungen stehen noch in diesem Jahr Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ zur Verfügung. Auch der mühevoll Antragsmarathon durch Kreisverwaltung und Stadt für Fördermittel zur Sanierung der Festungsanlage hat sich gelohnt.

In den Jahren 2003/2004 erfolgte die Sanierung des Innenbereiches (Nord-, Ost-, West- und Südflügel). Dazu wurden Eigenmittel (Sicherung über Haushaltsausgabereste) in Höhe von 545.000 € und ein Vergabe-ABM-Anteil entsprechend eines Förderbescheides der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 120.000 € eingesetzt wer-

den. Die Baukosten insgesamt betragen 665.000 €. Im Zeitraum 1992 bis 2002 wurde für die Sanierung der Festungsanlage-Museum Senftenberg (Schloss, Kommandantenhaus, Wirtschaftsgebäude, Wallbereich, Pulverturm) 2,1 Mio. € Investitionsmittel eingesetzt. Für diese Investitionskosten wurde eine Fördersumme, verteilt auf Jahre und Vorhaben, von insgesamt 533,5 T€ bereitgestellt.



Basierend auf den Gesprächen des Landkreises mit dem MSWV des Landes Brandenburg wurden im November 2003 erneut 3 Förderanträge durch die Stadt Senftenberg beim Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen im Rahmen des Landesprogramms für Stadtentwicklung/-erneuerung für die Vorhaben: Sanierung der Gebäudehülle (Eigentum Landkreis), Sanierung der Außenanlagen (Eigentum Landkreis), Sanierung der Außenanlagen (Eigentum Stadt Senftenberg) gestellt.

Somit musste sich die Stadt Senftenberg bereits bei Antragsstellung zur Erbringung eines kommunalen Miteleistungsanteils für den Landkreis bekennen. Für alle drei Förderanträge liegen Zuwendungsbescheide des LBVS vor. Im Juli 2004 begann die Sanierung der Außenhülle.

Die Baukosten liegen bei 584.640 €, die aus dem Landesprogramm mit 299.289 € gefördert werden. Der kommunale Miteleistungsanteil der Stadt Senftenberg liegt bei 74.823 €. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 98.828 €. Die Restsumme der Baukosten in Höhe von 111.700 € werden aus BSI/ABM/ Mittel Land und ESF finanziert.

In den Jahren 2004/2005 erfolgt die Sanierung der Außenanlagen durch den Landkreis. Die geplanten Baukosten dafür betragen 338.720 €, die wieder aus dem Landesprogramm mit 63.021 € gefördert werden.

Der kommunale Miteleistungsanteil der Stadt Senftenberg steht hier mit 15.756 €, der geplante Ansatz ABM/BSI mit 61.150 € und der Eigenanteil des Landkreises mit 199.793 € zu Buche.

Die Stadt Senftenberg zeichnet in den Jahren 2004/2005 für die Sanierung der Außenanlagen Wallanlage und Eingangstor mit einem Baukostenaufwand von 349.160 € verantwortlich. Diese Summe ist wie folgt unterteilt: Förderung Landesprogramm 230.688 €; Geplanter BSI/ABM-Einsatz 60.800 € und Eigenanteil der Stadt sind bei dieser Maßnahme 57.672 € beziffert. Somit werden in 2004/2005 im Gebäudehüllenbereich und für die Sanierung der Außenanlagen Investitionen in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro realisiert. Dazu wurden Fördermittel des Landesprogramms Stadtentwicklung/Stadterneuerung in Höhe von 592.998 € durch das Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen bewilligt.

Der bereits bewilligte bzw. beantragte Förderanteil über die Bundesagentur für Arbeit und die Kofinanzierung durch die LASA Brandenburg beträgt 233.650 €.

Die Stadtbibliothek bedankt sich



Der von der Stadtbibliothek Senftenberg initiierte „Große Bücherflohmarkt“ am 5. August fand großen Anklang bei der Bevölkerung. Bereits im Vorfeld spendeten nach einem öffentlichen Aufruf viele Bürger von Senftenberg und Umgebung Bücher aller Genres. Viele dieser Bücher konnten auf Grund ihrer Aktualität und des sehr gut erhaltenen Zustands sofort in den Ausleihbestand übernommen werden, der Rest wurde von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek für den Flohmarkt aufbereitet.

Der Seiteneingang und der geräumige Innenhof boten Platz für viele Bücherkisten und noch mehr Besucher. Höhepunkt des Tages war die witzige Buchauktion, bei der Monika Auer den Hammer schwing bzw. die Glocke schlug und somit noch einige Bücher zu einem guten Preis unter die Leute brachte.

Ein schöner (fast zu heißer) Sommertag, engagierte Mitarbeiter und Helfer und die vielen „Lesehungrigen“ trugen dazu bei, dass dieser Tag als ein sehr erfolgreicher für die Bibliothek verbucht werden konnte. Allen Mitwirkenden sei dafür herzlich gedankt. Der Termin für den nächsten Flohmarkt steht auch schon fest:

9. September 2004.

Auch an diesem Tag wird eine große Auswahl an „alten“ Büchern mit einer Preisspanne von 25 Cent bis 4,00 Euro zur Verfügung stehen, um 17:00 Uhr startet die Buchauktion und vielleicht lassen wir uns ja noch einige Überraschungen einfallen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Übrigens, wenn es auch für einige so aussah, wir lösen unsere Bibliothek keinesfalls auf, wir halten unseren Ausleihbestand nur aktuell.

Christine Grün,
Stadtbibliothek

Eröffnung des Industriepark Marga mit Tag der offenen Tür der angesiedelten Unternehmen am 11.09.2004

Veranstaltungsablauf

Beginn: 11.00 Uhr

Wo: Lausitz-Industriepark Marga Senftenberg, Grubenstraße, Platz zwischen Badehaus und Kraftzentrale, Parkmöglichkeiten auf dem gesamten Industriepark ausgeschildert

Was: offizieller Abschluss der Erschließung des letzten der 4 Lausitz-Industrieparks und Übergabe der Straßenbaulast des Industriepark Marga an die Stadt Senftenberg → erste öffentliche Präsentation des Industriepark Marga mit den angesiedelten Unternehmen

Ablauf:

- 11.00 Uhr Begrüßung und Informationen zum Ablauf
(*Herr Könnicke*)
- 11.10 Uhr Festansprachen
- LMBV (*Herr Ulpts*)
- Stadt Senftenberg (*Herr Bürgermeister Graßhoff*)
- 11.30 Uhr Übergabe der Straßenbaulast mit Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der LMBV und der Stadt Senftenberg
- ab 11.45 Uhr Rahmenprogramm auf dem Industriepark

Rahmenprogramm von 11.45 bis ca. 17.00 Uhr:**Festzelt neben der Kraftzentrale:**

- bis 12.30 Uhr Podiumsgespräch/öffentliches Pressegespräch zum Thema: „Wiedernutzbarmachung von Bergbauflächen als Chance für einen erfolgreichen Strukturwandel der Region“
anschließend kleiner Imbiss

- bis 16.30 Uhr kulturelle Abwechslungen:
- Bergmannschor Brieske
- Theater Neue Bühne Senftenberg (Ausschnitte aus dem „GlückAufFest“)
- Clownerie und Kinderbetreuung (Clown HUSCH)
- Musikalische Umrahmung (Kammermusikanten Senftenberg)

Imbiss- und Getränkeversorgung erfolgt vor und im Festzelt bzw. am Badehaus**Tag der offenen Tür der Firmen:**

ThyssenKrupp
Popp Fahrzeugbau
RAG Bildung
Modellpark Marga
GMB-Heizkraftwerk
TG Autohaus
Interfish
Autohaus Bothe
Hoogen Bodensanierung
Glaserei Baatz

Hubschrauber-Rundflüge:

Rundflüge 2 Hubschrauber (jeweils 3 und 5 Personen) vom Parkplatz an der Margastraße (neben Haus 29)
Raum Senftenberg-Lauchhammer-Großbräschen 12 Minuten

Ausstellung/Präsentation:

- in den Räumen der Kraftzentrale und des Badehauses
- LMBV zu den 4 Lausitz-Industrieparks, zur Sanierung und zum Lausitzer Seenland
 - Angesiedelte Firmen im Industriepark Marga
 - FHL/HPI zu bisherigen Events im Industriepark und zu Nutzungsideen der beiden „Kathedralen der Arbeit“
 - Theater Neue Bühne Senftenberg zum Theaterspektakel „GLÜCKaufFEST“
 - IBA zu Projekten Seenland und Industriekultur
 - Bilderausstellung der Malzirkel Senftenberg und Birkchen
 - TLG zur Gartenstadt Marga
 - Historische Karten und Pläne aus dem LMBV-Archiv

Badehaus-Vorplatz:

Präsentation der Traditionsfeuerwehr Brieske (Kinderspiele),
Kinder-Spielplatz (Hüpfburg, Rutsche, Schaukel, ...)

Offroad-Fahrten:

Standplatz Grubenstraße hinter dem Kreisverkehr
Fahrten mit Aufsetzer, Jeep bzw. Quads zur Baugrundverdichtung der Trasse der Ortsumgehung B 169 (Hochkippe Brieske)

Busshuttle von 11.30 bis 17.00 Uhr alle 30 Minuten

Grubenstraße	☞ Festzelt/Badehaus/Kraftzentrale
Grubenstraße	☞ Heizkraftwerk/Hoogen/ TA-Autohaus
Briesker-Straße	
Schulstraße	☞ Interfish
Platz des Friedens	☞ Kaiserkrone
Briesker-Straße	
Fabrikstraße	
Margastraße	☞ Modellpark/RAG-Bildung/ Hubschrauber-Rundflüge vom Parkplatz am Haus 29
Werkstattstraße	
Franz-Mehring-Str.	☞ ThyssenKrupp/Glaserei Baatz
Grubenstraße	☞ Popp Fahrzeugbau
Grubenstraße	☞ Festzelt/Badehaus/Kraftzentrale

**Gewerbegebietsfest am Gewerbestandort
Laugfeld & Grünstraße in Senftenberg
am 25.09.2004**

- 9.30 Uhr Beginn
- 9.30 Uhr Eröffnung und Standortpräsentation im Autohaus Mosig, Senftenberger Radsportverein
- 10.00-11.00 Kleine Friedensfahrt, Kinderradrennen anschließend Oldiradrennen mit Bernd Drogan, Lutz Häßlich und Wilhelm Klink
- 11.30 Uhr Siegerehrung im Autohaus Fleischer
Pokal des Lausitz-Boten
- 11.45-13.00 Talk mit Sportprommis aus unserer Region voraussichtlich mit Heidrun Luckas SV Senftenberg
Karin Sznura TSV Senftenberg
SC Cottbus Kugelstoßen
Christina Lathan Olympiasiegerin
- 13.00-14.00 Im BMW Autohaus Fleischer
Asiatischer Kampfsport
Fitness Sakura
- 15.00-16.30 Talk mit Wirtschaftsunternehmen der Region um SFB

**Blasmusik - Kinderanimation - Präsentation Renault Modus
Toom Baumarkt - 4er Bungee-Trampolin
Kutschfahrten, Ponnyreiten - Lieferantenvorfürungen
Hüpfburg - Leierkastenmann**

- 17.00 Uhr Ende (Änderungen vorbehalten)

**Information des Abfallentsorgungsverbandes
„Schwarze Elster“ an alle Städte,
Ämter und Gemeinden im Verbandsgebiet**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass der Abfallentsorgungsverband ein sog. Party- oder Geschirrmobil betreibt. Das Partymobil ist ein PKW Anhänger ausgerüstet mit Geschirr für Feste und Veranstaltungen und einer leistungsfähigen Geschirrspülmaschine.

Nutzer des Partymobils können Privatpersonen, Firmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen sein. Kurz alle, die ein Fest veranstalten wollen und Ihren Gästen statt Einweggeschirr lieber festes Geschirr aus Porzellan und Glas anbieten wollen. Nicht nur, dass Speisen und Getränke von einem echten Teller oder Glas besser schmecken als von einem Pappteller, es dient auch dem Schutz der Umwelt durch Ressourcenschonung und der Sauberkeit des Festgeländes durch weniger Abfall.

Das Partymobil ist ausgestattet mit einer leistungsfähigen Spülmaschine mit einem Durchsatz von ca. 900 Tellern je Stunde und bis zu 200 Sätzen Geschirr.

Zu einem Geschirrsatz gehören:

- tiefe Teller
- flache Teller (groß)
- flache Teller (klein)
- Kaffeepötte
- Besteck
- 0,2 Liter Mehrzweckgläser

Das Partymobil ist mit einem Fettabschneider mit Schlammfang und Anschlussverbindungen für Strom und Trink- und Abwasser versehen. Für kleinere Veranstaltungen und Feste muss nicht der gesamte PKW-Anhänger gemietet werden.

Geschirr kann auch in der jeweils gewünschten Menge ohne Spülmaschine gemietet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Mattheus beim Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ in Lauchhammer.

Herr Mattheus ist telefonisch unter der Rufnummer 03574 893030 und über die E-Mail-Adresse: v.mattheus@schwarzeelster.de zu erreichen. Herr Mattheus nimmt auch gerne Reservierungen für das Partymobil oder für Geschirr entgegen.

Körner

Häckseln von Gartenabfällen/ Baum- und Strauchverschnitt

zur Unterstützung der Eigenkompostierung führen wir auch in diesem Herbst wieder eine Häckselaktion durch. Dazu kommen wir mit einem recht leistungsstarken Häcksler auf das Grundstück der angemeldeten Bürger. Das Häckselgut verbleibt auf den Grundstücken.

Die Gebühr für die Inanspruchnahme des Häckslers beträgt:

- für die ersten 30 Minuten 13 EURO
- für jede weitere angebrochene Viertelstunde 7 EURO.

Interessierte Bürger können sich **bis zum 27.09.04** schriftlich oder per e-mail bei uns anmelden.

Wir benötigen folgende Angaben:

1. Name, Vorname
2. Wohnanschrift
3. Telefonnummer
4. Anschrift des Grundstückes, auf dem gehäckselt werden soll
5. Bemerkung
(z. B. Zeitraum in dem nicht gehäckselt werden kann)
6. Unterschrift

Die Häckselaktion findet in der Zeit von Mitte Oktober bis Ende November statt. Die Bürger werden rechtzeitig schriftlich über den Einsatztag informiert. Das zu häckselnde Material soll schadstofffrei, ohne Nägel, nicht länger als 1,50 m lang und noch nicht angerottet sein. Stämme können einen Durchmesser von ca. 15 cm haben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern unter **Telefon 03574 893031** zur Verfügung.

Unsere Anschrift lautet:

Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“,
Hüttenstraße 1c, 01979 Lauchhammer
eMail: aev@schwarze-elster.de

Stadt Senftenberg

Ortsteil	Standplatz	Datum	Uhrzeit
Brieske	Dorf, Wertstoff-containerstand	22.09.2004	17:30 - 18:00
Brieske	Marktplatz	22.09.2004	16:50 - 17:20
Großkoschen	Dorfplatz	28.09.2004	16:50 - 17:10
Hosena	Platz der Jugend	28.09.2004	16:00 - 16:30
Kleinkoschen	Wertstoff-containerstandort	28.09.2004	17:20 - 17:40
Niemtsch	Wertstoff-containerstandort	22.09.2004	16:10 - 16:40
Peickwitz	Wertstoff-containerstandort	22.09.2004	15:30 - 16:00
Sedlitz	Dorfplatz	21.09.2004	14:00 - 14:30
Stadt	Garagen		
	J.-R.-Becher-Str.	20.10.2004	16:30 - 18:00
Stadt	Parkplatz, Reyersbachstr.	20.10.2004	14:00 - 16:00



Die FACHHOCHSCHULE LAUSITZ informiert

Maschinenbauer in neuem Domizil

Der Studiengang Maschinenbau erhielt nach dreijähriger Umbauphase ein neues Domizil, das Studium, Lehre und Forschung unter modernsten Bedingungen ermöglicht. Gemeinsam mit prominenten Gästen weihte die Fachhochschule Lausitz am 20. Juli 2004 auf ihrem Campus in Senftenberg das von Grund auf sanierte und nun mit Labor- und Seminarräumen auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattete Gebäude 4 ein.

Neben Hochschulangehörigen konnte die Präsidentin der Hochschule, Brigitte Klotz, prominente Gäste begrüßen, so die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Johanna Wanka, die Ministerin für Finanzen, Dagmar Ziegler, und den Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes Cottbus, Ulrich Morawitz. Gekommen waren auch die Landtagsabgeordnete Martina Gregor, der Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Holger Bartsch, und Senftenbergs Bürgermeister, Klaus-Jürgen Graßhoff.



Symbolische Schlüsselübergabe (v. li.) mit dem Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes Cottbus, Ulrich Morawitz, der Präsidentin der FH Lausitz, Brigitte Klotz, der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Prof. Dr. Johanna Wanka, der Ministerin für Finanzen, Dagmar Ziegler, und dem Dekan des Fachbereiches IEM, Prof. Dr. Peter Biegel.

Die Präsidentin dankte in ihrer Ansprache den Gästen von der Landesregierung für die Unterstützung der Baumaßnahme und verwies auf die hervorragenden Möglichkeiten für Studium und Lehre, die an der FH Lausitz insgesamt geboten werden. "Wenn wir in Brandenburg eine Chance haben wollen, dann mit der Kette Bildung, Wissenschaft und Forschung für zukunftsfähige Arbeitsplätze", sagte die Finanzministerin. Den Zusammenhang zwischen den guten Studierenden- und Bewerberzahlen im Studiengang Maschinenbau und dem Zeitpunkt der Investition stellte die Wissenschaftsministerin in ihrem Grußwort her. Ebenso lobte sie das Engagement des Studiengangs bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Der symbolische Schlüssel für das neue Laborgebäude wurde von dem Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes der Finanzministerin und von dieser der Wissenschaftsministerin überreicht, die ihn der FHL - Präsidentin übergab. Aus deren Händen schließlich nahm der Dekan des Fachbereiches Informatik/ Elektrotechnik/ Maschinenbau, Prof. Dr. Peter Biegel, als Hausherr den Schlüssel in Empfang. Prof. Biegel dankte den Bauleuten und äußerte sich zuversichtlich, dass Absolventen des Studiengangs Maschinenbau der FH Lausitz mit ihrem unter modernen Bedingungen erworbenen Wissen zur Stärkung der Wirtschaft im Land Brandenburg beitragen werden.



Blick auf das Laborgebäude Maschinenbau während dessen Einweihung. Fotos: Witzmann

Fast ausschließlich Brandenburger Unternehmen waren an der Baumaßnahme beteiligt. Die Planung und Bauleitung wurde von der ARCON Bauplanungs- und Bauüberwachungsgesellschaft mbH Cottbus realisiert. Während eines Rundganges unter Leitung des hier wirkenden Architekten Björn Claussen konnten sich die Veranstaltungsteilnehmer von den hervorragenden Bedingungen für Lehre und Forschung in dem neuen Gebäude überzeugen. Einen Ausblick auf die nächste Baumaßnahme an der Hochschule gab im Anschluss an den Rundgang der Architekt Ben Reinicke von der Acerplan Planungsgesellschaft mbH Cottbus. Er stellte die Planungen für das neue Laborgebäude der Biotechnologie vor, dessen Bau auf dem Senftenberger Campus 2005 beginnen soll.

Informationen zum Laborgebäude

Mit der Rekonstruktion und Neubelegung des Laborgebäudes Maschinenbau gelingt unter anderem durch die gemeinsame Nutzung von Laboratorien durch mehrere Professoren das weitere Zusammenwachsen des Fachbereiches Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau. Das Gebäude entstand im Jahr 1959 als Maschinentechnisches Praktikum für die ehemalige Bergingenieurschule und wurde im Jahr 1970 für die ehemalige Ingenieurschule umgebaut. Seit 1991 wird das Gebäude für die Laborausbildung der Fachhochschule Lausitz genutzt. Im Juli 2001 wurden die Arbeiten am ersten Bauabschnitt aufgenommen und im August 2002 abgeschlos-

sen. Gleichzeitig war Baubeginn für den 2. Bauabschnitt. Der Studienbetrieb wird im Wintersemester 2004/05 aufgenommen. Die Gesamtfläche des Gebäudes beträgt 2695 m² Hauptnutzfläche, davon 1736 m² Labor-, 153 m² PC-Raum-, 214 m² Werkstatt-, 201 m² Seminarraum- und 384 m² Bürofläche. Folgende Laborbereiche sind untergebracht: Rehabilitationstechnik, Diagnostik/MSR-Technik, Kraft- und Arbeitsmaschinen, Technische Mechanik, Industrierobotertechnik, Hydraulik/Pneumatik, Werkstoffkunde/Werkstoffprüfung/Metallographie, Fördertechnik, Werkzeugmaschinen, Fertigungsorganisation.

Im Gebäude sind bis auf Seminarräume und Hörsäle alle erforderlichen Nutzungen untergebracht und damit das Raumprogramm für die geplanten 228 räumlichen Studienplätze erfüllt. Zum Gebäude gehört auch eine 200 m² große teilüberdachte Freiversuchsfläche, die sich an die Laborbereiche Fördertechnik und Industrierobotertechnik, Werkzeugmaschinen, Hydraulik/Pneumatik anschließt.

Das Gebäude ist an das zentrale Datennetz der Hochschule angeschlossen. Die Gebäudetechnik und ein Teil der Versuchsanlagen werden über die Gebäudeleitzentrale der HS geregelt und überwacht. Einschließlich der vorliegenden Nachträge beträgt die Bau-summe 7,975 Mio. Euro. Zur Ersteinrichtung der Räume steht eine Summe von 1,483 Mio. Euro zur Verfügung. Die Maßnahme wird durch den Bund, das Land Brandenburg und durch die Europäische Union (EFRE) gefördert.

Spitzenplatz für FHL-Bibliothek in bundesweitem Vergleich



Die Leiterin der Hochschulbibliothek der FHL, Gabriele Ahnis (3.v.r.), mit ihrem Team am Studienort Senftenberg. Foto: Rasche

In einem bundesweiten Leistungsvergleich für wissenschaftliche Bibliotheken, im Bibliotheksindex "BIX 2004", hat die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Lausitz den zweiten Platz in der Kategorie der Fachhochschulbibliotheken erreicht. Noch bessere Ergebnisse konnte nur die Fachhochschulbibliothek Aschaffenburg vorweisen. Die Fachhochschulbibliotheken Zwickau und Brandenburg belegten die Plätze drei und vier. Der Bibliotheksindex ist seit 1999 ein Kooperationsprojekt der Bertelsmann Stiftung mit dem Deutschem Bibliotheksverband (DBV) zur Leistungsmessung in Bibliotheken. Hier können mit wenigen überschaubaren Daten Aussagen zur Leistungsfähigkeit einzelner Bibliotheken ebenso getroffen werden wie auch im Zeitvergleich zur Situation des Bibliothekswesens in der Bundesrepublik. Die Ergebnisse des Leistungsvergleiches können von den Bibliotheken genutzt werden, um auf ihrer Grundlage Angebote und Services zu verbessern.

In diesem Jahr wurde neben dem BIX für öffentliche Bibliotheken ebenso ein vergleichbares Instrument der Leistungsmessung für wissenschaftliche Bibliotheken angeboten und ein Vergleich ihrer Leistungen auf nationaler Ebene ermöglicht. Zum ersten Mal beteiligten sich auch 50 Fachhochschul- und Universitätsbibliotheken. Grundlage bildeten die Daten aus dem Jahre 2003.

Verglichen wurden die vorhandenen Ressourcen und die Nutzung sowie die Effizienz - zum Beispiel das Verhältnis von Personalausgaben zu Erwerbsausgaben, ebenso der Punkt Entwicklung - zum Beispiel der Anteil des Personals für elektronische Angebote. Die FHL-Bibliothek platzierte sich in diesen Einzelpositionen jeweils zwischen dem ersten und vierten Rang.

An den Studienorten Senftenberg und Cottbus verfügt die Hochschulbibliothek der FHL über rund 145.000 Medieneinheiten, diese zunehmend auf digitalen Medienträgern, deren Bedeutung immer mehr wächst.

Zu den etwa 4.000 Nutzern der wissenschaftlichen Bibliothek zählen nicht nur Studierende und Lehrende der Hochschule, sondern auch Unternehmen und Bürger. Erst im vergangenen Jahr konnte am Studienort Cottbus mit dem Umzug in das neu eröffnete Gebäude 7 ein deutlicher Qualitätssprung erzielt werden.

Für die Leiterin der Hochschulbibliothek, Gabriele Ahnis, und ihr aus 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie drei Azubis bestehendes Team ergibt sich aus der hervorragenden Platzierung zugleich die Verpflichtung, diese mit umfassendem Qualitätsmanagement zu verteidigen.

Seniorenakademie mit spannenden Themen

Das zwölfte Semester im sechsten Jahr des Bestehens der Seniorenakademie der Fachhochschule Lausitz beginnt am 6. Oktober 2004. Wie Dr. Wolfgang Friedrich, der Beauftragte für die Seniorenakademie der FHL, mitteilt, sind die Vorbereitungen in vollem Gange, so dass sich die Teilnehmer wieder auf ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Themen freuen können.

Das Programm der Seniorenakademie für das bevorstehende Wintersemester 2004/2005 kann ab Anfang September von Interessenten bei der Mitarbeiterin der Kontaktstelle der Seniorenakademie, Marlies Hennig, an der Fachhochschule Lausitz in 01968 Senftenberg, Großenhainerstraße 57, Telefon 03573 85-278, angefordert werden. Diese nimmt auch die Anmeldungen als Gasthörer entgegen, die bis zum 01. Oktober 2004 erfolgen müssen.

Es besteht die Möglichkeit, sich im Internet unter www.fh-lausitz.de/fhl/awzl/index.html über das aktuelle Angebot der Seniorenakademie zu informieren.

Seit 1998 bietet die Fachhochschule Lausitz an ihrem Studienort Senftenberg den Seniorinnen und Senioren der Region die Möglichkeit, am Bildungsprozess einer Hochschule aktiv teilzunehmen. Damit hat die Hochschule eine altersadäquate Bildungsmöglichkeit für ältere Menschen geschaffen, die sich großer Beliebtheit erfreut. Jedes Semester beinhaltet, unabhängig vom vorangegangenen Semester, Vorträge, Lehrveranstaltungen und Exkursionen in den Kursen Wirtschaft und Technik für Seniorinnen und Senioren der Region. Damit kann jeder Interessent zum jeweiligen Semester neu in die Veranstaltungen der Seniorenakademie einsteigen. Auch gesonderte PC-Lehrgänge für Senioren, darunter für Einsteiger und für solche Wissensgebiete, wie zum Beispiel WIN XP, WORD-Grundkurs, ACCESS-Grundkurs und PowerPoint, sind im Angebot.

Das Wintersemester 2004/2005 wird wieder spannende Themen für die Seniorinnen und Senioren bereithalten, zum Beispiel „Tourismus in Brandenburg“ von Prof. Dr. Jürgen Tauchnitz aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FHL am 24. November 2004 oder „Digitale Fotografie - Grundlagen und Anwendung“ von Prof. Dr. Martin Weigert aus dem Fachbereich Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau am 01. Dezember.

Besonders interessant wird sicher auch am 17. November die Exkursion an den Studienort Cottbus der FHL mit dem Besuch der Fotoausstellung „Einsichten in archäologische Grabungen im Sü-

den Brandenburgs“ von Friedemann Kressin sowie der Besichtigung des neuen Gebäudes für den Fachbereich Musikpädagogik und die Hochschulbibliothek, ebenso die Schnuppertour durch das neue Laborgebäude des Studienganges Maschinenbau am 15. Dezember 2004 auf dem Campus in Senftenberg.

Gute Chancen auf gefragte Studienplätze

Trotz des enormen Interesses von bisher rund 2.300 Bewerbern an einem Studienplatz der FHL haben Kurzsentschlossene gute Chancen, mit Beginn des Wintersemesters ein zukunftsorientiertes Fachhochschulstudium in Senftenberg oder Cottbus aufzunehmen.

Für die zulassungsfreien Studiengänge werden Bewerbungen noch bis Ende September entgegengenommen. Gute Chancen bestehen zum Beispiel im Bachelor-Studiengang Architektur und in den Diplom-Studiengängen Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen und vor allem Verfahrenstechnik mit hervorragenden Berufsaussichten, auch in der Region. Erstmals angeboten wird zum bevorstehenden Wintersemester 2004/2005 der Studiengang Technische Informatik und Kommunikationstechnik mit dem Abschluss Bachelor of Engineering. Weiterführend kann der Mastertitel erworben werden.

Bewerbungen nimmt das Studentensekretariat der Fachhochschule Lausitz, Großenhainer Straße 57 in 01968 Senftenberg, Email: studamt@fh-lausitz.de, entgegen. Mehr zu den Studienangeboten der FHL unter Telefon 03573 85-275 und -276, unter Fax 85-258 oder im Internet unter www.fh-lausitz.de.

Pädagogen aus Gymnasien im Hörsaal

Lehrerkollegien aus Lausitzer Gymnasien nutzten die letzten Sommerferientage, um sich im Rahmen der schulinternen Fortbildung (SCHILF) an der FH Lausitz in Senftenberg über die hervorragenden Studienbedingungen der Hochschule und das breite Fächerstudium an den Studienorten Senftenberg und Cottbus zu informieren. Hintergrund war das gemeinsame Ziel, Mädchen und Jungen bei der Entscheidungsfindung für die Studien- und Berufswahl zu unterstützen.

So folgten am 5. August 2004 etwa 50 Lehrerinnen und Lehrer des Humboldt-Gymnasiums in Cottbus Schmellwitz und am 6. August fast eben so viele Pädagogen aus dem Gymnasium Lauchhammer mit großem Interesse den Ausführungen der Studienberaterin, Dr. Margitta Geffers, und besichtigten den Campus. „Die Pädagogen sind nun gut gerüstet, um die Möglichkeiten und Vorzüge eines Studiums in der Heimatregion und die eigene Begeisterung an die Schüler weiterzugeben“, erklärte die Studienberaterin der FHL.



Die Studienberaterin der FHL, Dr. Margitta Geffers, erläuterte den Pädagogen das praxisorientierte Studienangebot der FHL.

Foto: Witzmann

Aus den Ortsteilen berichtet

Brieske-Dorf mausert sich zum Gewerbestandort

Seit dem 5. Juli gibt es in Brieske-Dorf ein weiteres Einzelunternehmen: die Firma Torsten Mette - Dienstleistungen rund ums Haus und Baustoffhandel. Wie der Name schon sagt, werden Dienstleistungen für Haus, Hof und Garten angeboten. Zur Verfügung stehen ein Radlader für Erdbewegungen aller Art, zum Beispiel bei der Gestaltung von Grundstücken, ein Lkw mit Ladekran für verschiedene Transportleistungen, auch die Lieferung von Schüttgütern in Minder Mengen, und ein Multicar - überwiegend für den Winterdienst. In der Firma konnten vorerst zwei Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Firmensitz befindet sich noch auf dem privaten Gehöft in Brieske Dorf 40, wobei Torsten Mette auf der Suche nach einer brachliegenden Fläche ist, die sich aber in der näheren Umgebung befinden sollte.



Torsten Mette hat den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Am 1. September eröffnete auch die Staatlich anerkannte Ergotherapeutin Cementa Feller ihre Praxis für Ergotherapie. Diese befindet sich in den Räumen der Medizinischen Einrichtung-GmbH in Senftenberg gegenüber dem Krankenhaus in der Dorothea-von-Erxleben-Straße. Behandelt werden Kinder und Erwachsene mit motorisch-funktionellen Störungen des Bewegungsapparates (alle Kassen und privat).

Wen interessiert, was Ergotherapie ist und was sie leisten kann, darf vorbeischaun (Telefon 03573 7074-119).

In Brieske-Dorf gibt es etwa 40 bewohnte Grundstücke mit knapp 160 Einwohnern. Auf mehr als jedem vierten wohnen mittlerweile Selbstständige. Einige haben ihren Sitz auch im Dorf. Hier die weiteren Unternehmen: Taxi-Hein, Reisemobile und Getränkemarkt Köhler & Reimann, Reise- und Transportunternehmen Bernd Reimann, Physiotherapie Schneekönig, Höstechnika GmbH Janos Tofei, Gasthaus „Zur alten Schule“ Siegfried Jalowitzki, Montageprofis Jalowitzki & Schwarz, Frisierstübel Sieglinde Lässig und Siggis Bauservice - Siegfried Sommer.



Im Juli haben Sabine und Nadin Stock ihren Wohnsitz von Schipkau nach Brieske Dorf verlegt. Sabine ist gelernte Facharbeiterin für Anlagen und Geräte und zurzeit arbeitslos. Nadin ist 13 Jahre alt und besucht die 7. Klasse der 2. Gesamtschule in Senftenberg. Läuten vielleicht irgendwann die Hochzeitsglocken auf dem Hof von René Hein? Auch ist nicht ausgeschlossen sei, dass sich noch ein kleiner „Hein“ hinzugesellt.

Sammelleidenschaften in Brieske-Dorf

Fast jeder hat ein Hobby. Der eine treibt Sport, der andere liebt seinen Garten, und der nächste verbringt seine freie Zeit am liebsten im Verein. Viele sind auch irgendeiner Sammelleidenschaft verfallen. Angefangen von Briefmarken, Münzen, Ü-Eier-Figuren über Bier-Trucks, Kugelschreiber, Flaschenöffner und und und. Ein großes Sortiment an ausgefallenen Gegenständen besitzt Familie Quosdorf.

Seit ungefähr 40 Jahren werden Biergläser der verschiedensten Brauereien zusammengetragen. Der ganze Stolz von Martin und Klaus Quosdorf sind die mehr als 3800 Gläser, die im Laufe dieser Zeit einen Platz in Regalen gefunden haben. Bei den Ältesten handelt es sich um Stücke aus der Vorkriegszeit, wobei einige Raritäten bereits verkauft wurden.

Unterstützt werden die beiden Männer von der Frau des Hauses, Ruth Quosdorf, die mindestens einmal im Jahr alle Gläser auf Hochglanz bringt.

Vor 15 Jahren entdeckte Familie Quosdorf weitere Gegenstände, die seitdem ebenfalls gesammelt werden. Etwa 500 Mini-Bierfässer und Kaffeedosen verzieren mittlerweile die Wände der Garage. Aber es geht noch weiter.

So wird im Haus auch gern gepuzzelt. Einige wenige Puzzles fanden sich an den Wänden wieder. Sehr viele andere liegen in Kartons. Unzählige Zollstöcke, Kugelschreiber und Münzen haben ebenfalls einen Platz im Haus gefunden. Handarbeiten sind die Leidenschaft von Frau Quosdorf. Sie sammelte bisher etwa 200 Puppen aller Größen, die zum Teil schon neu bestrickt oder behäkelt wurden.



Martin Quosdorf mit seiner Bierfass-Sammlung.



Auch die zusammengetragenen Biergläser können sich sehen lassen.

Information des Ortsbürgermeisters Sedlitz

Information über ein Gespräch mit dem WAL, dem Bauamt der Stadtverwaltung und dem Ortsbürgermeister am 18.06.04 zur weiteren Erschließung der Abwasserentsorgung im Ortsteil Sedlitz:

- **Cottbuser Straße:** keine Erschließung durch den WAL
- **Schulstraße:** Die Abschnitte zwischen Schillerstraße und Cottbuser Straße (ohne Teil „kleine“ Schulstraße Nr. 26, 37 und 39.) sowie zwischen Bahnhofstr. und Senftenberger Straße werden erschlossen. Voraussichtlicher Termin 2006 in Abhängigkeit vom Ausbau der Schulstr. durch die Stadtverwaltung (evtl. bereits 2005 - im Haushaltsplanentwurf beantragt).
- **Bahnhofstraße:** Erschließung 2006. Wie hier muss auch bei den übrigen zu erschließenden Straßenabschnitten die Stadtverwaltung für die Regenwasserentsorgung investiv wirksam werden.
- **Raunoer und Weststraße** sowie der Abschnitt der Mühlenstraße zwischen den Einmündungen der Raunoer und Weststraße. Hierzu laufen gegenwärtig noch Abstimmungen. In diesem Zusammenhang ist durch die Stadtverwaltung eine Abklärung mit der LMBV wegen des vorgesehenen Abrisses der Brödemannbrücke und damit Neugestaltung dieses Straßenbereiches erforderlich.
- **Senftenberger Straße:** Erschließung 2005
- **Eigenheimweg:** Erschließung angedacht, aber Abklärungen mit den Anliegern noch erforderlich.
- **Friedhofsweg, Mittelstraße und Spremberger Straße** keine Erschließung vorgesehen. Bei verstärkter Bauwilligkeit auf den durchgehenden Grundstücken in der Mittelstr. ist hier später eine Erschließung denkbar.

Die Grundstückseigentümer werden rechtzeitig vor Baudurchführung von dem WAL über Einzelheiten des Anschlusses informiert.

Die Radwege nach Lieske und weiter werden erst dann durch das Verkehrsstraßenamt ausgeschildert, wenn die Umwidmung aus dem Eigentum der LMBV erfolgt ist. Um für Radfahrer aus Richtung Senftenberg und umgekehrt aus Richtung Lieske ein bessere Orientierung im Ort Sedlitz zu geben, wird durch die Stadtverwaltung eine entsprechende Ausschilderung in Kürze vorgenommen. Dann wird das Suchen der Ortskundigen nach den weitergehenden Radwegen in der Ortslage Sedlitz aufhören.

Am 21.04.2004 wurde durch das Straßenverkehrsamt im Beisein von Vertretern der Verkehrspolizei, des Bauamtes und des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung sowie des Ortsbürgermeisters eine **Verkehrsschau** mit dem Ziel durchgeführt, die Anzahl der Verkehrszeichen zu verringern, bestehende Regelungen zu überprüfen bzw. zu ergänzen. Zwischenzeitlich hat das Verkehrsamt die Entscheidungen getroffen und es wurde mit den Arbeiten zur Veränderung von Verkehrszeichen in Sedlitz begonnen. Da einige Veränderungen gewöhnungsbedürftig sind, **ist erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr der Ortslage erforderlich**. Nachstehend wird auf ausgewählte Veränderungen hingewiesen:

- Erweiterte bzw neue Tempo 30-Zonen im Bereich der Schulstraße (ab Bahnhofstraße) und Cottbuser Straße sowie Straße der Jugend und Eigenheimweg. Bitte beachten, dass im Bereich der Tempo 30-Zonen immer rechts vor links gilt.
- Parkverbot in der Schulstraße entfällt
- Einige fehlerhafte Beschilderungen wurden ausgewechselt.

Wolfgang Kaiser
Ortsbürgermeister Sedlitz

Höhepunkt in Kleinkoschen Historische Kutschen und Flugzeuge



Bei herrlichem Sonnenschein fand das 7. Treffen historischer Kutschen, verbunden mit einer Flugschau und Rundflugmöglichkeiten über das Lausitzer Seengebiet, auf dem Flugplatz in Kleinkoschen statt.

Die vom Heimatverein und Luftsportverein organisierte Veranstaltung findet einen immer größeren Zuspruch. Die Flugplatzanlage bietet die Voraussetzung beide Angebote für die Besucher attraktiv zu machen. Für die Übernahme der Schirmherrschaft möchten wir uns beim Bürgermeister der Stadt Senftenberg nochmals herzlich bedanken. Nach der Vorstellung der einzelnen Gespanne und historischen Kutschen erfolgte durch die Zuschauer eine Wertung der drei ihrer Meinung „Schönsten“. Die anschließende Ausfahrt erfolgte durch das Waldgebiet der Gemarkung Kleinkoschen. Die Bedingungen des Vertragspartners der LMBV für die ursprüngliche Route über den Überleiter vom Tagebausee Koschen nach Scado waren für den Heimatverein nicht zu erfüllen. Nach der Rückkehr erfolgte die Auszeichnung und Wertung.

Die drei schönsten historischen Kutschen und Gespanne erhielten von Herrn Graßhoff Pokale und alle Teilnehmer Urkunden, Schleifen und ein Sack Hafer für die Pferde. Für beide Hobby's, Flugsport und Pferdehaltung ist der persönlich und finanzielle Aufwand nicht unerheblich und erfordert Anerkennung mit welcher Leidenschaft es betrieben wird.

Neben der guten Versorgung durch die Gaststätte Heerenz gab es noch Kaffee und Kuchen, eine Hüpfburg für die Kinder und viele fachliche Gespräche. Beide Vereine bedanken sich für die Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung.



Dorffest

Nach einjähriger Pause fand im Juni wieder das traditionelle Dorffest statt. Organisiert vom Frauen-, Heimat- und Sportverein sowie der Volkssolidarität und Unterstützung der Orts- und Stadtverwaltung wurde zwei Tage auf dem Dorfplatz gefeiert. Das Programm war abwechslungsreich und bot für jeden etwas. Die traditionellen Kegel- und Schießwettbewerbe oder Spiele für die Kleinsten wurden reichlich genutzt.

Freunde von Oldtimer aller Art konnten sich vom vorhandenen Bestand in Kleinkoschen erfreuen. Ein besonderer Höhepunkt war die Modenschau, die die Frauen organisierten. Von der Arbeitskleidung bis zu Festkleidern früherer Zeit reichte das Angebot. Die Präsentation fand große Anerkennung und zeigte wie elegant man früher angezogen zum Tanz ging. Einige Festkleider sind heute noch aktuell und können als Anregung für Festlichkeiten dienen.

Der Sonnabend wurde mit einer zünftigen Disco im Festzelt beendet. Am Sonntag zieht der Frühschoppen mit Blasmusik immer viele Dorfbewohner auf dem Festplatz. Neben den traditionellen Wettbewerben Kegeln und Schießen fand das Wettsägen mit der Schrotsäge um die kleinste Scheibe großes Interesse.

Alle drei Erstplatzierten der Wettbewerbe erhielten Preise und Urkunden. Die Versorgung übernahm die Gaststätte Heerenz und der Kuchen wurde vom Frauenverein, Heimatverein und Volkssolidarität gespendet. Dorffeste sind immer Höhepunkte des Dorfes, wo sich Einwohner näher kommen und gemeinsam bei einem Glas Bier u. a. Getränke feiern. Solche Gelegenheiten fördern die Zusammengehörigkeit und sollten gefördert und gepflegt werden.



Für die Unterstützung durch die Sponsoren und die Mitarbeit der beteiligten Vereine und deren Mitglieder möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.



Deutscher Kinderschutzbund OV Senftenberg e.V.

Wehrstraße 10, 01968 Senftenberg

Tag der offenen Tür:

am Mittwoch, dem 01.09.2004 von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle Senftenberg, Schulstraße 10 (Hausmeisterhaus der alten Realschule)

Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern in Problemsituationen

Sprechzeiten:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung: Tel./Fax: 03573/663066

Kinderrechtsberatung:

zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung

„Mutti-Frühstück“: Dienstag 09.00 bis 10.30 Uhr
mit pädagogischen Zutaten
(Anmeldung erwünscht)

Babysittervermittlung: telefonisch oder zu den Sprechzeiten

Selbsthilfegruppe „Alleinerziehende“:

jeden zweiten Donnerstag ab 16.00 Uhr

Kindertheatergruppe: jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

offene Kinder- und Jugendarbeit:

Montag - Freitag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Kreativ-Wettbewerb

„Ohne Kinder geht es nicht: gestern - heute - morgen“

Abgabeschluss am 05.09.2005 im DKSB, Schulstraße 10

Am Sonntag, dem 19.09.2004:

großes Kinderfest anlässlich des Weltkindertages

im Theaterhof/Theater in Senftenberg von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Die Auswertung des Kreativwettbewerbes ist ca 16:30 Uhr.

Das Kinder- und Jugendtelefon für alle Sorgen, Fragen und Probleme bundesweit kostenlose Nummer 0800-1110333 Montag - Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

Internationales Jugendtreffen 2004 in Senftenberg



Vom 17.07.04 bis 26.07.04 fand in Senftenberg das internationale Jugendtreffen statt und es waren ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren dabei. Die Thematik lautete „Jugend baut Brücken europaweit“. An dieser Aktion nahmen Jugendliche aus den Ländern BRD, Polen, Tschechien, Ungarn, Italien und Frankreich teil. Das Programm beinhaltete theaterspezifische Workshopangebote sowie kulturelle Aktivitäten in Verbindung mit verschiedenen Exkursionen. Diese Jugendbegegnung sollte als Projekt europäischer Dimension einen aktiven Beitrag zur besseren Verständigung und Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg leisten und gleichzeitig ein deutliches Signal gegen jegliche Art von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus setzen.



Die Stadt Senftenberg sieht eine wichtige Aufgabe darin, die Kontakte zu den Partnerstädten Püttlingen, Nowa Sol, Zamberk, Fresagrandinaria, St.-Michel-sur-Orge und Veszprem zu pflegen bzw. zu intensivieren.

Wir sind besonders Stolz, dass gerade im Jahr des 725jährigen Jubiläums unserer Stadt, Jugendliche aus Polen, Frankreich, Tschechien, Ungarn und Italien im Internationalen Jugendcamp empfangen werden konnten.

Im Mittelpunkt aller Angebote standen die persönlichen Begegnungen. Diese sowie das gemeinsame Erleben und Tätigsein förderten in entscheidendem Maße die Fähigkeit, andere Völker und Kulturen, Werte und Lebensweisen zu tolerieren bzw. zu verstehen und sich von stereotypen Einschätzungen zu lösen.

Institutionen, Organisationen und Vereine der Stadt wirkten unterstützend bei der logistischen Planung und Organisation des Jugendtreffens mit und belebten durch vielfältige Impulse die inhaltliche Gestaltung des Programms.

In enger Kooperation mit dem Theater „Neue Bühne“, der 3. Grundschule, dem Selbsthilfverein Senftenberg e. V. und dem Kinder- und Jugendparlament wurde ein tragfähiges Konzept, welches auf eine erfolgreiche Durchführung der Jugendbegegnung ausgerichtet war, entwickelt.



Gemäß der Bezeichnung des Jugendtreffens wollten die Jugendlichen aus Senftenberg gemeinsam mit denen der Partnerstädte "Brücken nach Europa" bauen. Gemeinsame Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung, vielfältig genutzte Freizeitmöglichkeiten und in erster Linie das gemeinsame Agieren in den Theaterworkshops, ließ dieses Ziel Wirklichkeit werden.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Treffens waren auf dem Gelände der 3. Grundschule untergebracht.

Die komplette Versorgung vor Ort wurde durch den Selbsthilfverein gesichert.

Eine gewisse Priorität erhält dabei das mit verschiedenen Workshops unterlegte Theaterprojekt. Ziel dieses Projektes war vor allem die Vermittlung von Toleranz durch Kunst und künstlerische Darstellung. Verschiedene Workshops (Rhythmusworkshop, Tanzworkshop, Plakatgestaltung, Bühnenbildgestaltung, Workshop Gesang, Moderation), allesamt geleitet von Fachkräften des hiesigen Theaters, sollten die Jugendlichen einander näher bringen und auf kreative und lockere Weise Kommunikation ermöglichen. Das auf ein gemeinsames Ziel orientierte Arbeiten baute Sprach- und Mentalitätsbarrieren schnell ab und den Jugendlichen konnte auf „spielerische“ Art und Weise ein Gefühl vom zukünftigen Europa, das ohne Grenzen auskommt, vermittelt werden. Aus diesem Grund wurden die Jugendlichen in Gruppen aufgeteilt, die sich von ihren Delegationsgruppen unterschieden.





Die Arbeit der Gruppen wurde dann in Form einer Matinee im „Amphitheater Großkoschen“ zusammen geführt und präsentiert.

Im Ausgleich zu diesem mit Konzentration, Anstrengung und Kreativität verbundenen Part wurden u. a. Ausflüge in die Kunst- und Kulturstadt Dresden, verbunden mit einem Abstecher in die „Sächsische Schweiz“, in das in Europa einmalige Biosphärenreservat Spreewald sowie auf den „EuroSpeedway Lausitz“ organisiert. Durch diese gemeinsamen Unternehmungen erhielten die Jugendlichen Gelegenheit, die Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede ihrer Kulturen zu ergründen und sich in individuellen Gesprächen und Diskussionen mit verschiedenen Themen auseinander zu setzen.



Die restliche Zeit stand den Jugendlichen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung, wobei natürlich eine Koordination entsprechend der Interessen und Neigungen erfolgte. Sporthalle, Erlebnisbad, Senftenberger See, Skihalle „Snowtropolis“ ... bieten zahlreiche Möglichkeiten, Freizeit angenehm und erlebnisreich zu verbringen.



Jugendhaus „Pegasus“ informiert! Musik für den Hausgebrauch

Wer Interesse hat, Flöte oder Gitarre zu erlernen, dem bietet das Jugendhaus „Pegasus“ ab sofort einen Kurs an. Ansprechpartner ist Frau Marx und wer Lust hat, kann sich ab sofort bei mir melden. Am Besten ihr schaut im Jugendhaus vorbei oder ruft an, unter der Nummer Senftenberg 2472.

KITA „Rasselbande“ in Brieske feiert 50. Geburtstag

Am 14. September 2004 feiert die kleine Kita in Brieske, mit einer derzeitigen Kapazität von 30 Kindern, ihren 50. Geburtstag.

Nachmittags ab 14.00 Uhr startet die Geburtstagsparty für Jung und Alt mit einigen Überraschungen. Alle Interessenten und ehemaligen „Bewohner“ der Kita sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Sandy Stupien

Vereine und Organisationen



Volkssolidarität Begegnungsstätte Senftenberg E.-Thälmann-Str. 66

September 2004

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 01.09. | 09.15 Uhr | Senioren-gymnastik, 2 Gruppen |
| | 10.00 Uhr | Basteln mit Frau Schwarz |
| | 11.30 Uhr | Mittagstisch |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag - Rummikub, 3 Gruppen |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag - Canasta |
| | 17.00 Uhr | Treff SHG Alzheimer |
| 02.09. | 11.30 Uhr | Mittagstisch |
| | 13.00 Uhr | Eierplinsenessen |
| | 13.00 Uhr | Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag - Uno und Brettspiele |
| | 15.00 Uhr | Treff OG 15 |
| 03.09. | 09.00 Uhr | Sport SHG Osteoporose |
| | 11.30 Uhr | Mittagstisch |
| | 14.00 Uhr | Kegeln in 2 Gruppen |
| 05.09. | 11.30 Uhr | Mittagstisch |
| 06.09. | 09.00 Uhr | Sport SHG Osteoporose |
| | 11.30 Uhr | Mittagstisch |
| | 13.00 Uhr | Gymnastik, Kaffeetrinken |
| | 13.00 Uhr | Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen |
| | 13.00 Uhr | Spielenachmittag - Brettspiele |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe |
| 07.09. | 07.30 Uhr | Fahrt zur Müggelspree (Herr Pohle) |
| | 08.30 Uhr | Senioren-gymnastik, 3 Gruppen |
| | 10.00 Uhr | Männerplausch |
| | 11.30 Uhr | Mittagstisch |
| | 13.00 Uhr | Handarbeit - Klöppelgruppe |
| | 13.00 Uhr | Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe |
| | 16.00 Uhr | Treff Vorstand IGBCE-Süd |

08.09.	09.15 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen	23.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch
	11.30 Uhr	Mittagstisch		13.00 Uhr	Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Rummikub, 3 Gruppen		14.00 Uhr	Spielenachmittag - Uno und Brettspiele
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Canasta		14.00 Uhr	Sprechstunde Mieterbund
	14.30 Uhr	Treff OG 41 (Frau Muthke)		14.00 Uhr	Treff Keramikgruppe
				18.00 Uhr	Abfahrt zum Theater Cottbus „My fair Lady“
09.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch	24.09. Ende der Woche der Volkssolidarität		
	13.00 Uhr	Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken		09.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Uno und Brettspiele		11.30 Uhr	Mittagstisch
	14.00 Uhr	Sprechstunde Mieterbund		14.00 Uhr	Kegeln in 2 Gruppen
	14.00 Uhr	Treff Keramikgruppe		14.00 Uhr	Kaffeenachmittag in den Räumen der VS, Wehrstraße 10
10.09.	09.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose		15.30 Uhr	Kulturprogramm in den Räumen der VS, Wehrstraße 10
	11.30 Uhr	Mittagstisch	26.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch
	14.00 Uhr	Kegeln in 2 Gruppen	27.09.	09.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose
12.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch		11.30 Uhr	Mittagstisch
13.09.	09.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose		13.00 Uhr	Gymnastik, Kaffeetrinken
	11.30 Uhr	Mittagstisch		13.00 Uhr	Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen
	13.00 Uhr	Gymnastik, Kaffeetrinken		13.00 Uhr	Spielenachmittag - Brettspiele
	13.00 Uhr	Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen		13.00 Uhr	Spielenachmittag - Brettspiele
	13.00 Uhr	Spielenachmittag - Brettspiele		14.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe	28.09.	08.30 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen
14.09.	08.30 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen		10.00 Uhr	Männerplausch
	10.00 Uhr	Männerplausch		11.30 Uhr	Mittagstisch
	11.30 Uhr	Mittagstisch		13.00 Uhr	Handarbeit - Klöppelgruppe
	13.00 Uhr	Handarbeit - Klöppelgruppe		13.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe
	13.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe		13.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe
	14.00 Uhr	Treff der Sudetendeutschen		13.00 Uhr	Fahrradtour
	14.30 Uhr	Vortrag „Fußpflege für Diabetiker“	29.09.	08.45 Uhr	Fahrt zum Seniorenkino nach Hoyerswerda
15.09.	09.15 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen		09.00 Uhr	Fußpflege
	11.30 Uhr	Mittagstisch		09.15 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Rummikub, 3 Gruppen		11.30 Uhr	Mittagstisch
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Canasta		14.00 Uhr	Spielenachmittag - Rummikub, 3 Gruppen
	14.00 Uhr	Treff OG 33 (Frau Buder)		14.00 Uhr	Spielenachmittag - Canasta
				17.00 Uhr	Treff des Behindertenverbandes
16.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch	30.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch
	13.00 Uhr	Eierplinsenessen		13.00 Uhr	Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken
	13.00 Uhr	Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken		14.00 Uhr	Spielenachmittag - Uno und Brettspiele
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Uno und Brettspiele			
	14.00 Uhr	Sprechstunde Mieterbund			
17.04.	09.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose			
	11.30 Uhr	Mittagstisch			
	14.00 Uhr	Kegeln in 2 Gruppen			
19.09.	11.30 Uhr	Mittagstisch			
20.09. Beginn der Woche der Volkssolidarität					
	09.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose			
	11.30 Uhr	Mittagstisch			
	13.00 Uhr	Gymnastik, Kaffeetrinken			
	13.00 Uhr	Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen			
	13.00 Uhr	Spielenachmittag - Brettspiele			
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe			
	15.00 Uhr	Treff Handarbeitsgruppe (Frau Holeba)			
21.09.	08.30 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen			
	10.00 Uhr	Männerplausch			
	11.30 Uhr	Mittagstisch			
	13.00 Uhr	Handarbeit - Klöppelgruppe			
	13.00 Uhr	Spielenachmittag - Skat, 1 Gruppe			
	16.00 Uhr	IGBCE-Süd OG-Wahlversammlung			
22.09.	09.15 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen			
	11.30 Uhr	Mittagstisch			
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Rummikub, 3 Gruppen			
	14.00 Uhr	Spielenachmittag - Canasta			

Arbeiter-Samariter-Bund			
Altenpflegeheim GmbH Brieske			
Helmut-Just-Straße 32, 01968 Senftenberg OT Brieske			
Telefon 03573 6660, Fax 666602			
Veranstaltungsplan September 2004			
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treff
05.09.04	09:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Kapelle
07.09.04	15:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats	Saal
09.09.04	09:30 Uhr	Lesung der Stadtbibliothek	Ergo
	15:00 Uhr	„Märchenwelten“	
		Galerieröffnung:	Galerie
		Aquarelle vom Hobbymaler	
		Prof. Dr. Adolf Böhlich/Dresden	
	15:00 Uhr	Evangelischer Bibelkreis	Kapelle
12.09.04	10:00 Uhr	Neuapostolischer Gottesdienst	Kapelle
15.09.04	15:00 Uhr	Heimchor gratuliert den	Saal
		Geburtstagskindern im	
		Heimfernsehen	
16.09.04	15:00 Uhr	Zu Gast im Erzählcafé:	Ergo
		Frau Klepel“Aus dem Leben	
		der Helga Hahnemann“	
23.09.04	14:00 Uhr	Weinfest mit dem „Oldy Trio“	Saal
		aus Senftenberg	
25.09.04	15:00 Uhr	„Kleines Konzert“	Foyer

**„Wir sehen uns wieder“
Heimattreffen der Reppister und
ehemaligen Bewohner abgebaggerter Dörfer
und Ortsteile rings um Senftenberg
am 30. Oktober 2004**



Das Treffen findet am Sonnabend, den 30. Oktober 2004, von 15:00 bis 22:00 Uhr in der Mensa der Fachhochschule Lausitz statt. Wie bei der gelungenen Silvesterparty zur Jahrhundertwende, in den gleichen Räumlichkeiten, werden auch diesmal wieder die Ehemaligen aus Raunot Senftenberg-Nord, Sauo, Sorno, Anna-Mathilde und der anderen Ortschaften rings um Senftenberg, die in den zurückliegenden Jahren der Kohle weichen mussten, willkommene Gäste dieses Heimattreffens sein. Gemeinsam, nach Orten im Saal der Mensa Platz nehmend, werden sich die heimatverbundenen Treffensteilnehmer ihres Lebens und Wohnens sowie der Arbeit erinnern und bei Musik und Unterhaltung frohe Stunden erleben.

Vor dreißig Jahren war die Gemeinde Reppist der Kreisstadt Senftenberg als Ortsteil zugeordnet worden. Für den größten Teil der Einwohner ist damals die nunmehr „725jährige“ die neue Heimat geworden. Deshalb steht auch das diesjährige Reppister Heimattreffen ganz im Zeichen des Stadtjubiläums. Immerhin gehörten die 1871 auf der Gemarkungsgrenze zwischen Reppist und dem Jüttendorfer Gemeindegrenzgebiet errichteten Henkels Braunkohlenwerke mit der Brikettfabrik zu den ältesten Unternehmen in der Lausitz, die später Senftenberg zum Zentrum der Braunkohlenindustrie machten. Mit „Marie I“ und „Matadorf“ ist das in den dreißiger Jahren über 1300 Einwohner zählende Reppist, auch mit seinen ausgedehnten Eisenbahnanlagen in der Gemeindegemarkung, deutschlandweit in der Wirtschaft zu einem Begriff geworden. Seit Anfang Mai 2004 ist der Vorverkauf der Eintrittsplaketten für den 30.10.04 im Gange. Bis zum 30. September besteht noch die Möglichkeit, eine Eintrittsplakette für 25,- Euro pro Person zu erwerben.

Hans Hörenz

Unsere Welt, eine Welt e. V.

Monatsplan Juni 2004

Unser Service

Mo.:	09:00 - 12:00 Uhr	Beratung, Betreuung (auch in russischer Sprache) und Begleitung von Ausländern, Spätaussiedlern und ihren Familien zu Ämtern und Behörden, Hilfe beim Schreiben von Widersprüchen, Bewerbungen und Ausfüllen von Formularen und etc.
Di.:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr	
Mi.:	09:00 - 12:00 Uhr	
Do.:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr	
Fr.:	09:00 - 12:00 Uhr	

Angebote in Vereinsräumen:

montags	17:00 Uhr	Häkeln und Stricken zusammen
jeden 2. Di.	18:00 Uhr	Literaturclub
mittwochs	17:00 Uhr	Treff der sangesfreudigen Leute
donnerstags	16:00 Uhr	Singen und Musizieren mit Kindern
jeden 2. Do.	14:00 Uhr	Seniorenclub
jeden 2. Fr.	10:00 Uhr	Internationaler Frauenclub
Mo.-Fr. ab	09:00 Uhr	Nähstube
Di. und Do.	11:00-13:00	Integrationstag mit Essen - Angebot

Selbsthilfegruppe „Wir lernen Deutsch“

Mo. und Do.	10:00-12:00 Uhr	Anfänger
Di. und Mi.	10:00-12:00 Uhr	Fortgeschrittene
montags ab	14:00 Uhr	Deutsch für Jugendliche

Angebote für Jugendliche (Vereinsräume)

Mo.-Fr.	15:00 Uhr-20:00 Uhr	Freizeitgestaltung, Unterstützung bei verschiedenen Problemen und Sorgen
	18:00 Uhr-20:00 Uhr	Sport-, Video- u. Malstunden
mittwochs	17:00 Uhr-19:00 Uhr	Singen mit Karaoke
donnerstags	16:00 Uhr-17:00 Uhr	Kochkurs für Jungen und Mädchen
NEU: Mo.-Fr.	15:00 Uhr-17:00 Uhr	Integrationstreffen im Jugendhaus „Pegasus“

Veranstaltungen des Monats

08.09.04	10:50 Uhr	Schiffahrt auf dem Senftenberger See und Museumsbesuch in Großkoschen mit Picknick
12.09.04	10:00 Uhr	Museumsfest in Senftenberg - <i>Mitwirkung</i>
13.09.04	17:00 Uhr	Die Jugendlichen treffen sich mit dem Bürgermeister
18.09.04		Theaterfest „Neue Bühne“ - <i>Mitwirkung</i>
25.09.04	14:00 Uhr	Straßenfest am Kirchplatz 18 mit Kulturprogramm und Verkostung von ausländischen, kulinarischen Gerichten

**Frauen- und KinderSchutzhaus
Lauchhammer**

Mobile Beratung und Begleitung

08.09.04	Senftenberg, 09:00 - 12:00 Uhr
22.09.04	Erziehungs- und
29.09.04	Familienberatungsstelle des Fröbel e. V. Stralsunder Straße 12

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie kann Frauen und Mädchen helfen, Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden - durch:

- Möglichkeit offen zu reden
- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zu Trennung, Scheidung, Unterhalt, finanzielle Absicherung, Wohnungssuche usw.
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote.

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter Telefon 03574 2693 Unterkunft und Beratung im Frauen- und KinderSchutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Telefon 03574 7650 oder den Notruf 110.

Aus dem Vereinsleben Seniorentreff

*„Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden“*

Mit diesem Satz von dem berühmten Mark Twain hießen wir in dem Verein „Unsere Welt, eine Welt“ willkommen, um nach der 2-monatigen Sommerpause, am 19.08.04 unseren Seniorenclub wieder zu starten. Das erste Zusammentreffen stand ganz unter dem Motto: „Sommer“. Jeder von den zahlreichen deutschen und ausländischen Seniorenclub-Mitgliedern konnte bei Kaffee, Tee und Gebäck (dafür möchten wir uns bei den Mädchen aus dem Jugendclub des Vereins, welche für uns das Gebäck gebacken haben, recht herzlich bedanken) seine Erlebnisse erzählen. Für die musikalische Umrahmung haben Familie Sadyrbaew, Herr Korschunov und Herr Urban gesorgt.

Vor allem einen ganz großen Dank an Frau Stauber und Frau Walter, welche dafür gesorgt haben, dass es diesen 1. Seniorenclub nach der Sommerpause geben konnte. Wir haben verschiedene Pläne für die nächsten Zeiten geschmiedet. Unter anderem haben wir zum 8. September 2004 eine Dampferfahrt vorgeschlagen, welche dann auch stattfinden wird.

Wir hoffen, dass die Beteiligung genau so groß sein wird wie bei unserer Exkursion in den Tagebau. Auf alle Fälle freuen wir uns schon darauf denn bei Musik und Gesang kommt ja immer Fröhlichkeit auf. Das war schon immer so und wird auch weiterhin so bleiben. An diesen Tag, den 19.08.04, werden wir immer gern zurückdenken: an die gute Stimmung, an die schönen Erlebnisse, an das Gefühl füreinander da zu sein ... Es war fast so schön wie Mark Twain gesagt hat ... Danke.

Böge, Gudrun.

Veranstaltungsübersicht Monat September

03.09.2004/20.30 Uhr	Der besondere Film „Central Station“ Bras./Fra 1997, 112 Minuten
03.09.-04.09.2004	Olympische Tage in Senftenberg „Spiel, Spaß, Sport - Fit durch den Ort“
04.09.2004	Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in der Briesker Straße
10.09.2004/20.30 Uhr	Der besondere Film „Ikingut“ Island/Norwegen, 85 Minuten
11.09.2004	Teichfest in Peickwitz
12.09.2004	Museumsfest am Tag des offenen Denkmals im Kreismuseum
12.09.2004	12. Senftenberger Citylauf

Verlängerung der Bergbauausstellung im Rathaus

Die derzeitige Ausstellung des Traditionsvereins Braunkohle Senftenberg e. V. im Rathaus unter dem Titel „135 Jahre Braunkohlenbergbau in der Region um Senftenberg“ wird bis zum 1. Oktober 2004 verlängert.

Diese Präsentation, welche einen breiten Interessentenkreis anspricht und bislang auf große Resonanz getroffen ist, kann zu den bekannten Öffnungszeiten des Senftenberger Rathauses am Markt 1, besucht werden

„Bürgerhaus Wendische Kirche“ e. V.

Baderstraße 10, 01968 Senftenberg
Telefon 03573 363394, Funk 0160 92944609, Fax 363396

Veranstaltungen September 2004

03.09.04 20.30 Uhr Der besondere Film „Central Station“
Brasilien/Frankreich 1997
(mit Café und Schlechtwettervariante)
Eintritt: 3,- Euro

(R: Walter Salles, 112 min)

Im regen Treiben auf dem Hauptbahnhof von Rio de Janeiro lernen sie sich kennen: die ehemalige Lehrerin Dora, die dort für die vielen Analphabeten Briefe schreibt und der 9-jährige Josué. Bei einem Unfall vor dem Bahnhof verlor der Junge seine Mutter und irrt nun ziellos zwischen den Reisenden umher. Josué hofft, seinen unbekanntem Vater zu finden, der irgendwo im Norden des Landes leben soll. Dora entschließt sich, ihm zu helfen - zunächst aus purem Eigennutz, denn sie möchte Josué zur Adoption an eine Vermittlungsstelle für Organtransplantationen verkaufen.

In letzter Minute besinnt sie sich und beschließt, mit Josué seinen Vater zu suchen.

... ein rauher, ungeschönter Film, der für seine authentische Geschichte des modernen Brasilien wunderschöne Bilder findet ...

Es laden ein: KRANICH e. V.
Bürgerhaus Wendische Kirche e. V.
Ev. Kirche Senftenberg

05.09.04 17.00 Uhr Einweihung des Konzertflügels
Musikservice Peter Apelt aus Senftenberg
präsentiert Prof. Detlef Kaiser, Professor an
der Musikhochschule Dresden
Eintritt: frei

10.09.04 20.30 Uhr Der besondere Film „Ikingut“
Island/Norwegen/DK 2000
(mit Café und Schlechtwettervariante)
Eintritt: 3,- Euro

(R: Gisli Snaer Erlingsson, 85 min)

Ein Märchen ganz anderer Art ist dieser in einer verfeindeten, aber gläubischen Welt spielende Film. Island 1698. In einem Dorf an der nördlichen Küste des Landes lebt der 11-jährige Boas, Sohn eines Geistlichen. Der Winter ist streng gewesen, die Fischer konnten nicht hinaus auf die See, die Lebensmittel sind knapp. Die Dorfbewohner glauben, dass böse Geister und Dämonen für ihre schlimme Lage verantwortlich sind. Eines Tages wird eine Eisscholle an die Küste getrieben und mit ihr ein seltsames kleines Wesen ...

... ein eindrucksvolles, gleichwohl unaufdringliches Plädoyer für Toleranz und Respekt des Fremden, welches u. a. überzeugt durch seine ergreifenden Bilder der endlosen weißen Schneewüste gegenüber der erdrückenden Enge in den dunklen Holzhäusern.

Es laden ein: KRANICH e. V.
Bürgerhaus Wendische Kirche e. V.
Ev. Kirche Senftenberg

12.09.04
13.00 Uhr Führungen durch die Wendische Kirche
15.00 bis musikalische Darbietungen der privaten
17.00 Uhr Musikschule Matthias Schnurre aus Senftenberg, Getränke und Kaffee werden angeboten

- 19.09.04 10.00 Uhr Gottesdienst**
 „Guten Morgen, liebe Sorgen“ !?
Es laden ein: Gemeinschaftsbezirk der
 Lausitz (Landeskirchl. Gemeinschaften)
- 24.09.04 19.30 Uhr „Jakob's Traum von der Himmelsleiter“**
 1. Mose 28, Bibellese m. Pf. Manfred Schwarz
- 26.09.04 16.00 Uhr Konzert mit dem Landesjugendakkordeon-
 orchester Brandenburg**
 Dirigent: Volker Gerlich
 Sowohl klassische, als auch zeitgenössische
 Akkordeonmusik wird geboten
 Eintritt: frei
- 30.09.04 18.00 Uhr Musizierstunde der priv. Musikschule
 Matthias Schnurre**
 Eintritt: frei

Jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr findet ein Treffen der Flüchtlingsfrauen (§16a) statt. Die Flüchtlingsberatungsstelle des Diakonischen Werk Elbe/Elster e. V. ladet dazu auch interessierte Bürger ein. Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Tai-Chi Kurses. Interessierte Bürger können sich telefonisch bei H. Jennich unter 03573 3055 melden.

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.

Einweihung des Konzertflügels am 05.09.2004 im Bürgerhaus Wendische Kirche mit Prof. Detlef Kaiser

Nachdem der Präsident des Landesmusikrates Brandenburg, Ernst-Ullrich Neumann, am 10. Juni dem Verein Bürgerhaus Wendische Kirche noch einmal Spendenmittel in Höhe von 4970 € übergeben konnte und Finanzministerin Dagmar Ziegler am 30. Juni einen Scheck über 7.000 € öffentlich wirksam im Bürgerhaus überreichte, stand der Auftragsvergabe für die Lieferung eines Konzertflügels an die ostdeutsche Firma „August Förster“ in Löbau nichts mehr im Wege. Dank aller Spender und Sponsoren haben wir insgesamt 24.900 Euro aufgebracht und das entspricht auch haargenau dem Kaufpreis.

So sei an dieser Stelle noch einmal allen Spendern, die Überweisungen tätigten oder die ganz anonym bleiben wollten und zum Teil große Summen übergaben, oder die Beiträge bei Büchsen-sammlungen in Veranstaltungen oder Geschäften der Innenstadt Senftenbergs gaben, und all denen, die die Spendenaktion tatkräftig unterstützt haben, ganz großer Dank gesagt. Es war eine Bürgerinitiative, die ihres Gleichen sucht. Dies hat nicht zuletzt die Landesregierung dazu bewogen, auch ihren Teil dazu beitragen zu wollen. Aus der Idee ist die Tat erwachsen, die zur Realität führt. Es geht gar nicht darum, viele Klavierkonzerte zukünftig im Bürgerhaus durchzuführen. Auch Chorkonzerte, Kabarett, Lesungen, Musizierstunden u.v.m. finden jetzt eine enorme Aufwertung.

Alle Spender haben dazu beigetragen, dass die Nutzung des Bürgerhauses Wendische Kirche noch attraktiver wird. Und nur darum ging es. Nochmals allen Mitwirkenden und Spendern ein ganz besonderes Dankeschön. Unser Tun wird uns bereichern!

Am Sonntag, dem 5. September, wird um 17.00 Uhr der Flügel zum ersten Mal durch den gebürtigen Senftenberger Detlef Kaiser, Klavier-Professor an der Dresdner Musikhochschule, zum Klingen gebracht. Alle Spender sind zu diesem ersten Klavierkonzert ganz herzlich eingeladen. Diesen besonderen Termin gilt es sich vorzunehmen. Zeitiges Erscheinen sichert noch einen Platz. Das Konzert wird nach außen übertragen.

Ernst-Ullrich Neumann
 Präsident Landesmusikrat
 Brandenburg

Holger Liesk
 Vorsitzender Bürgerhaus
 Wendische Kirche

Kulturgeschehen



Das Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz informiert

„Senftenberg - Bilder aus der Vergangenheit“ Neuer Bildband vom Museum herausgegeben



Mit einem neuen Band unter dem Titel „Senftenberg - Bilder aus der Vergangenheit“ knüpft das Senftenberger Museum an das Buch „Alt Senftenberg - eine Bilderchronik“ aus dem Jahr 1992 an, mit dem die damalige Museumsleiterin Isolde Rösler eine kenntnisreiche Bilderchronik zur Geschichte Senftenbergs vorlegte.

Der neue Bildband ergänzt diese Publikation mit zahlreichen Abbildungen historischer Postkarten und anderer Fotos aus dem Museumsbestand, die dort nicht berücksichtigt werden konnten. Ein Teil des Bildmaterials wird hiermit erstmals veröffentlicht. Der zeitliche Rahmen ist weiter gefasst und reicht bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Postkartengröße aus verschiedenen Zeiten fanden ebenso Eingang in die Publikation wie Bilddokumente über die Auswirkungen des II. Weltkrieges auf die Bausubstanz Senftenbergs. Weitere Abschnitte widmen sich dem Markt als Zentrum der Stadt, wichtigen Straßen wie der Bahnhofstraße oder interessanten öffentlichen Gebäuden. Die bauhistorisch hochrangige Festungsanlage wird im Zusammenhang mit dem umliegenden Stadtpark behandelt.

Im Senftenberger Museum, der Galerie am Schloss, der Touristinformation Senftenberg, Tenglers Bücherecke und der Glück Auf-Buchhandlung der Stadt ist diese Neuerscheinung ab sofort erhältlich.

Mit der vielgefragten dritten Auflage des Buches „Alt Senftenberg - eine Bilderchronik“, der Herausgabe des Bandes „Senftenberg - Bilder aus der Vergangenheit“ und der derzeitigen Sonderausstellung im Schloss „Ein historischer Streifzug durch Senftenberg“ leistet das Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz seinen Beitrag zum Stadtjubiläum 725 Jahre Senftenberg.

MUSEUMSTAG in der Renaissancefestung Senftenberg



Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen im Außenbereich der Senftenberger Festungsanlage ist traditionsgemäß wie in jedem Jahr am zweiten Septembersonntag ein besonderer Museumstag vorbereitet. Wenn sich am 12. September Schlosstor und Türen öffnen, erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm bis in die späten Abendstunden.

Die **Peitzer und Kamenzer Musketiere** marschieren um 14 Uhr in die Festung und zeigen um 16 Uhr Feldlagerleben und Garnisonsdienst.

Ab 14.30 Uhr sind die stündlichen **Führungen** durch das Schloss zu empfehlen. Dabei werden die freigeräumten und sanierten Räume zugänglich gemacht und über deren Nutzung informiert. Außerdem erfahren die Besucher Wissenswertes über den Stand der umfangreichen Baumaßnahmen.

Christine Neißner aus Berlin gastiert um 15 und 17 Uhr mit ihrem **Koffertheater**. Die Puppenspielerinnen, die bereits im DDR-Fernsehen dem Mischkabären ihre Stimme verlieh, erzählt für große und kleine Kaspermärchenfreunde die „**Geschichte vom Schneewittchen**“ vor der historischen Kulisse des Pulvertürmchens.

Die **Schwarzheider Blasmusikanten** sorgen den ganzen Nachmittag für Unterhaltung, auch wenn ab 15 Uhr zur Kaffeetafel mit frischem Obstkuchen eingeladen wird.

Den Abschluss des Tages erleben Weinfreunde im neu gestalteten Schlosssaal. Genussmittel- und Weinhandlung Körner lädt ab 19.30 Uhr zur **Weinverkostung** ein. Dazu wird das Trio „**Inge, Peter und Steffen**“ alte Tanz- oder Trinklieder singen sowie auf Gitarren, Flöten, Geige und Rhythmusinstrumenten spielen. Der Förderverein des Museums versorgt mit kleinen deftigen Appetithappen die Weinfreunde in der Veranstaltung.

Auch wenn in diesem Jahr kein Handwerkermarkt wegen der Ausgrabungsarbeiten und Fassadenrüstungen rund um das Schloss stattfinden kann, werden sowohl Museums-, als auch Musikfreunde mit ihren Kindern unterhaltsame, informative und kurzweilige Stunden in der Festungsanlage Senftenberg erleben können.

DAS PROGRAMM IN DER ÜBERSICHT

14.00 Uhr	Einmarsch der Peitzer & Kamenzer Musketiere
14.30 Uhr	Führungen durch das Schloss
14.45-18 Uhr	Schwarzheider Blasmusikanten
15.00 Uhr	Puppenspiel des Koffertheaters Neißner aus Berlin mit „Schneewittchen“
15.00 Uhr	Kaffeetafel
15.30 Uhr	Führungen durch das Schloss
16.00 Uhr	Aktionen Peitzer und Kamenzer Musketiere
16.30 Uhr	Führungen durch das Schloss
17.00 Uhr	Puppenspiel des Koffertheaters Neißner aus Berlin mit „Schneewittchen“
19.30 Uhr	Weinabend im Schlosssaal mit Folkloremusik des Trios „Inge, Peter und Steffen“



Spielplan September 2004

AMPHITHEATER

Fr	03.09.	20:00 Uhr	Paul und Paula - Legende vom Glück ohne Ende
Sa	04.09.	20:00 Uhr	Paul und Paula - Legende vom Glück ohne Ende - letzte Vorstellung

BÜHNE

Sa	18.09.	17:00 Uhr	Glückauffest - PREMIERE
So	19.09.	16:00 Uhr	Peter und der Wolf - geschl. Veranstaltung
Di	21.09.	17:00 Uhr	Frühlingserwachen nach Wedekind/TEEN SPIRIT 2004
Mi	22.09.	10:00 Uhr	Frühlingserwachen nach Wedekind/TEEN SPIRIT 2004
Do	23.09.	19:30 Uhr	Klavierabend m. Wolfgang Glemser
Fr	24.09.	18:00 Uhr	Glückauffest
Sa	25.09.	17:00 Uhr	Glückauffest
Mo	27.09.	10:00 Uhr	Peter und der Wolf
Di	28.09.	09:30 Uhr	Peter und der Wolf
		11:00 Uhr	Peter und der Wolf - geschl. Veranstaltung
Mi	29.09.	10:00 Uhr	Ich knall euch ab
		17:00 Uhr	Ich knall euch ab
Do	30.09.	18:00 Uhr	Frühlingserwachen nach Wedekind/TEEN SPIRIT 2004

STUDIO

Sa	18.09.	17:00 Uhr	Glückauffest - PREMIERE
Mi	22.09.	10:00 Uhr	Odysseus
Do	23.09.	10:00 Uhr	Odysseus
Fr	24.09.	18:00 Uhr	Glückauffest
Sa	25.09.	17:00 Uhr	Glückauffest
Di	28.09.	10:00 Uhr	und Morgen die ganze Welt
		17:00 Uhr	und Morgen die ganze Welt
Mi	29.09.	10:00 Uhr	Schatzinsel
Do	30.09.	10:00 Uhr	Schatzinsel

MALERSAAL

Sa	18.09.	17:00 Uhr	Glückauffest - PREMIERE
Mo	20.09.	10:00 Uhr	Ich knall euch ab
		17:00 Uhr	Ich knall euch ab
Fr	24.09.	18:00 Uhr	Glückauffest
Sa	25.09.	17:00 Uhr	Glückauffest

Kartenverkauf: Tageskasse, Markt 1, 01968 Senftenberg, Telefon 03573 801286, www.theater-senftenberg.de

Kartenvorverkauf für das Amphitheater in Großkoschen
www.seefestspiele.de, Telefon 03573 8000 oder 1499010

**Paul und Paula-
Legende vom Glück ohne Ende
im Amphitheater Großkoschen am Senftenberger See**



Es ist die Legende von der großen, tiefen, immerwährenden Liebe. Es ist die Geschichte von Paul und Paula, die sich endlich finden, weil sie zusammengehören. Vorher leben sie wie jeder andere auch mit den Banalitäten des Alltags, mit den Pflichten des Berufs, gesellschaftlichen Zwängen, Kindern und tristen Lebensräumen. Es ist eine Geschichte, die Mut macht, Mauern einzureißen oder Türen einzutreten, weil das eigene Glück dahinter wartet. Die Legende von Paul und Paula - eine der berühmtesten und berührendsten Liebesgeschichten der DDR-Literatur wurde als DEFA-Spielfilm selbst zur Legende. Sie erleben diesen Stoff im Amphitheater am Senftenberger See in großen berührenden Bildern - natürlich mit Live-Musik von den Puhdys bis Veronika Fischer.

Nutzen Sie die letzten beiden Vorstellungstermine am 03.09.2004 und 04.09.2004 jeweils um 20:00 Uhr, um sich von dieser wunderbaren Liebesgeschichte verzaubern zu lassen.

Karten erhalten Sie in der Touristinformation Senftenberg, Markt 1, Telefon 03573/1499010 oder an allen Lausitzer Rundschau-Service-Centern.



Das GlückAufFest

Am 18. September eröffnet die NEUE BÜHNE Senftenberg unter dem neuen Intendanten Sewan Latchinian die neue Spielzeit mit dem GlückAufFest. Jung und Alt und die ganze Familie sind eingeladen, ein großes, außergewöhnliches Theaterspektakel zu erleben. 11 Aufführungen an einem Abend werden das Licht der Welt erblicken. Es sind phantastische Geschichten, Komödien, Thriller, alte und neue Stücke, die allesamt dem Thema ANFÄNGE gewidmet sind. Anfänge in der Liebe stehen ebenso im Mittelpunkt wie der Beginn großer abenteuerlicher Reisen und Entdeckungen, die Erinnerung an den Neuanfang in Senftenberg selbst, wenige Jahre nach dem Krieg, oder aber der Start in eine neue Zukunft, wenn aus arbeitslosen Männern umjubelte Stripper werden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Gespielt wird an den verschiedensten Orten des Theaters, auf der Bühne, im Malersaal, in einem Zelt, im Studio, sogar auf der Straße. Und das Besondere besteht darin, dass

man sich sein ganz persönliches Theaterprogramm selbst zusammenstellen kann. In vier Schichten, genannt die Früh-, Tag-, Spät- und Nachtschicht, laufen parallel und nacheinander 11 Aufführungen, von denen man maximal 5 sehen kann. Und wenn die Lust auf mehr geweckt ist, heißt es: wiederkommen! Das GlückAufFest findet insgesamt 9 mal statt - und Wiederkommen zahlt sich auch im Portemonnaie aus! Beim zweiten Besuch des GlückAufFestes wird ein Preisnachlass von 50 % gewährt und das zweite Wiederkommen ist sogar gratis.

Da der Abend, wie bei so vielen Schichten nicht anders zu erwarten, etwas länger wird als üblich, ist an ausreichend Pausen gedacht. Pausen, in denen man die verschiedensten kulinarischen Angebote rund um das Theater entdecken, Freunde und Bekannte treffen kann oder die Zeit nutzt, um die Kinder nach zu Hause zu bringen und wiederzukommen. Denn extra für Familien mit ihren Kleinsten und Kleinen gibt es das kleine GlückAufFest, das zwei Klassiker bereithält: das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew und „Schatzinsel“, ein Stück mit Musik nach Robert L. Stevenson.

FRÜHSCHICHT GELB

Beginn: Freitag 18.00 Uhr/Samstag, Sonntag 17.00 Uhr

Bühne

Sergej Prokofjew

PETER UND DER WOLF

Ein musikalisches Märchen, op. 67

Durch die offene Gartentür tritt Peter ins Freie, trifft auf den bösen Wolf und nimmt listig den Kampf gegen ihn auf. Die Geschichte von „Peter und der Wolf“ begleitete schon viele Kindergenerationen, die heute Eltern und Großeltern sind.

Studio

Franz Kafka

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

Ist es besser, Affe oder Mensch zu sein? Der Varietékünstler Rotpeter berichtet vom Prozess seiner Menschwerdung.

Straße

Lothar Trolle

DAS KIND

Phantasie vertreibt Langeweile. Was wäre, wenn wilde Tiere aus dem Tierpark ausbrechen und das angrenzende Neubaugebiet erobern, stellt sich das Kind vor ...

TAGSCHICHT GRÜN

Beginn: Freitag ca. 19.00 Uhr/Samstag, Sonntag ca. 18.00 Uhr

Bühne

Hartmut Lange

**Senftenberger Erzählungen oder die Enteignung
URAUFFÜHRUNG**

Volkseigene Grube oder Privatunternehmer Brack? Wer zahlt besser? Eine Geschichte von den Anfängen nach dem Krieg in Senftenberg.



Studio
Andreas Gruhn
DIE SCHATZINSEL

Nach Robert L. Stevenson, Musik von Benjamin Rinnert

Jim Hawkins ist erst 14 Jahre. Dennoch begibt er sich auf die abenteuerliche Suche nach einem verborgenen Schatz ... Vier Schauspieler brillieren in 17 Rollen in einem Stück mit Live-Musik!



Malersaal
Brigitte Reimann
FRANZISKA
LINKERHAND

Nach dem gleichnamigen Roman eingerichtet für die Bühne. Nach der Fassung des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin

Mit Live-Musik der Gruppe „Wallahalla“ wird der Erfolgsroman über die unangepasste, suchende Architektin Franziska, die ihr Glück in Hoyerswerda sucht, neu erzählt.



SPÄTSCHICHT ROT

Beginn: Freitag ca. 21.15 Uhr/Samstag, Sonntag ca. 20.15 Uhr

Bühne
Jürgen Eick
FrühlingsErwachen nach Wedekind/
TEEN SPIRIT 2004
 URAUFFÜHRUNG

Jugendliche auf der Suche nach sich selbst, nach Liebe, nach dem Sinn ihres Dasein.

Malersaal
Morton Rhue
ICH KNALL EUCH AB

Co-Produktion mit dem carrousel-Theater Berlin. Amoklauf in der Schule. Ein Schüler erschießt sich. Wie konnte es dazu kommen?

Studio
Jürgen Eick
und Morgen die ganze Welt
EINE LIEBESGESCHICHTE AUS DEUTSCHLAND

Co-Produktion mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Barbie liebt Ole, den Sänger einer Fascho-Band. Als Ole aussteigt, schlägt Barbies Stunde der Bewährung. Sie macht weiter.

NACHTSCHICHT BLAU

Beginn: Freitag ca. 23.00 Uhr/Samstag, Sonntag ca. 22.00 Uhr

Bühne
Stephen Sinclair, Anthony McCarten
LADIES NIGHT
 KOMÖDIE

Sechs ausgewachsene Männer verlassen sich nicht mehr auf das Arbeitsamt, sondern ergreifen selbst die Initiative. Sie werden Stripper ...

BESONDERHEIT:
Das kleine GlückAufFest!

Damit auch Ihre Kleinsten und Kleinen in den Genuss des Theaterspektakels kommen, haben wir für Sie etwas Besonderes ausgedacht. Es gibt 2 Angebote, die besonders für Kinder und ihre Familien geeignet sind: „Peter und der Wolf“ (ca. 30 Minuten) und „Die Schatzinsel“ (ca. 60 Minuten). Für diese beiden Stücke können Sie die Kleine Spektakelkarte und die dazugehörenden gelben und grünen Erlebniskarten bereits im Vorverkauf erwerben. Restkarten sind auch im Zelt erhältlich.

Termine des GlückAufFestes:

18. September - **Premiere**
 24. und 25. September
 02. und 03. Oktober
 07., 08. und 09. Oktober
 15. und 16. Oktober
 Insgesamt 10 mal und dann nie wieder in der kompakten Form!

Karten

Theaterkasse am Markt 1 in Senftenberg
 Telefon 03573 801286, Fax 792334
www.theater-senftenberg.de

Eine besondere Entdeckung:
Die Uraufführung der
„Senftenberger Erzählungen oder die Enteignung“
an der NEUEN BÜHNE Senftenberg

Es muss im zweiten oder dritten Winter nach dem großen Krieg gewesen sein. In Senftenberg. Es gab schon „die Partei“, eine volkseigene Grube und immer noch Privatunternehmer. Die zahlten besser als die volkseigenen. Besonders die Firma Brack, die auch für die Grube arbeitete, zum Beispiel die Förderbrücken entrostete. Besagte Firma entlohnte zusätzlich mit Büchsenfleisch, das sie von ihrem Teilhaber aus der Schweiz bezog. Und das war nahrhafter als die monatliche, staatlich verabreichte Ration Quark oder Sauerkraut, nach der die Frauen stundenlang in der Winterkälte anstanden.

Zu allem Unglück war die Grube mal wieder abgesoffen, weil es keine Pumpen gab. Das hieß schlichtweg: kein Lohn! Auch bei der Firma Brack war infolge der Grubenstilllegung Einstellungsstopp angesagt. Nichts ging mehr! Bis „die Partei“ in Gestalt ihres Sekretärs und einige Kumpel freiwillig in die eingestürzten Schächte krochen und die Grube wieder flott machten. Vor lauter Freude beschloss Brack, noch mehr Arbeitnehmer einzustellen, für guten Lohn und Büchsenfleisch.

Da riss „der Partei“ endgültig die Geduld. Sie beschlagnahmte die Büchsen, leitete sie sofort in die Grube um, enteignete Brack und übertrug die Leitung seiner Buchhaltung dem Proletariemädchen Regine.

1960 schrieb Hartmut Lange dieses Stück über die Anfänge der volkseigenen Kohleindustrie im Senftenberger Revier. Es kommt fast einer Sensation gleich, dass es bis heute noch nicht aufgeführt worden ist. Und so ist die Uraufführung in Senftenberg eine echte Entdeckung und eine besondere Art von Geschichtsschreibung.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2004 Senftenberger See & Umgebung

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakte
Fr 03.09. - So 05.09. Sa 04.09.	Werner - Das Rennen 2004 Fit und Gesund - eine Stadt bewegt sich	EuroSpeedway-Lausitz Sportplatz, Briesker Straße	EuroSpeedway Lausitz/Telefon 01805 880288 Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010
Sa 04.09. - So 05.09. Fr 10.09. - So 12.09. Fr 10.09. - So 12.09. So 12.09.	Segeln Lausitzpokal BERU Top 10 Olympische Tage Tag des offenen Denkmals	Senftenberger See/Niemtsch EuroSpeedway Lausitz Senftenberg Senftenberg	SC78 SFB EuroSpeedway-Lausitz/Telefon 01805 880288 Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010 Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010
So 12.09. So 26.09.	Citylauf Musik in der Kraftzentrale - Gitarrenorchester Iuventa musica	Senftenberg Knappenrode	Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010 Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode
Sa 30.10. - So 31.10.	Nachtschicht - Museumsnächte in der Brikettfabrik	Knappenrode	Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode
So 28.11.	Turmblasen zum 1. Advent der Großkoschener Feuerwehr	Großkoschen	Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010
Sa 04.12. Sa 04.12.	Barbarafeier Barbara-Andacht	Senftenberg Gedenkstätte für verunglückte Bergleute, Knappenrode	Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010 Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode
Sa 11.12.	Traditionelle Chormusik zum Advent	Martin-Luther-Kirche Brieske	Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010
Mi 15.12. - So 19.12. Sa 18.12.	Weihnachtsmarkt in SFB Festgottesdienst anlässlich „90 Jahre Kirche Brieske“	Senftenberg, Markt Brieske, Kirche	Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010 Stadt SFB; Kulturamt/Telefon 03573 7010

TOURISTINFORMATIONEN

Erste Schnapsschüsse im Wettbewerb

Gerade im Sommer lassen sich die schönsten Fotos schießen. Darum veranstaltet der Tourismusverband Niederlausitz e. V. auch in diesem Jahr wieder den sehr beliebten Fotowettbewerb „Mein schönstes Urlaubsfoto aus der Niederlausitz“. Wie auch in den vergangenen Jahren können Sie wieder zu vier verschiedenen Kategorien Ihre besten Schnapsschüsse einsenden. Diesmal lauten sie „Wassererlebnisse“, „Kinder auf Tour“, „Rollende Erlebnisse“ und „Ungewöhnliche Blickwinkel“.

Obwohl der Wettbewerb noch bis zum 30.09.2004 läuft, haben bereits zahlreiche Gäste und Niederlausitzer ihre Ansichten der Region beim Tourismusverband eingesandt.

Damit haben sie nicht nur eine gute Chance auf einen der attraktiven Preise, sondern mit etwas Glück können sie ihre Fotos auch in einer der Broschüren des Tourismusverbandes oder auf www.niederlausitz.de wiederfinden. Also Mitmachen lohnt sich! Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie beim Tourismusverband Niederlausitz e. V. unter 03563 602340 oder auf www.niederlausitz.de.

Tourismusverband Niederlausitz plädiert für Strukturreform im Tourismus

Der Tourismusverband Niederlausitz e. V. hat sich in seiner gestrigen Vorstandssitzung aus aktuellem Anlass mit dem Thema Strukturen der Tourismusverbände in Brandenburg Süd beschäftigt. In diesem Zusammenhang bedauert der Tourismusverband den Austritt der Stadt Cottbus aus dem Tourismusverband Spreewald.

Um die Marktfähigkeit langfristig zu erhöhen hat sich der Vorstand entschieden, in den nächsten Tagen auf das Reisegebiet Elbe Elster

zuzugehen und Gespräche über eine institutionelle Zusammenführung beider Verbände zu führen. „Dieser strategische Schritt wurde bereits in der Marketingstudie des Verbandes vom Februar 2004 vorgeschlagen und wird nun nach Diskussion in den verschiedenen Verbandsebenen von uns direkt verfolgt“, so Holger Bartsch der Vorsitzende des Tourismusverbandes und gleichzeitig Landrat des Landkreises Oberspreewald Lausitz.

„Niederlausitzer Bergbautour“ jetzt auch im Bücherregal

Seit dieser Woche gibt es zur „Niederlausitzer Bergbautour“ ein Radtourenbuch. Der Verlag Esterbauer, der bereits seit Jahren sehr erfolgreich die bike-line Fahrradbücher erstellt und vertreibt, hat in diesem Sommer den Radweg durch die „bewegte“ Landschaft des Lausitzer Braunkohlereviere in sein Programm aufgenommen.

Das Buch enthält auf 132 Seiten exakte Landkarten, detaillierte Orts- und Stadtpläne und eine genaue Streckenbeschreibung der insgesamt 450 km langen Rundtour. Außerdem finden Radler hier viele Hintergrundinformationen und ein ausführliches Übernachtungsverzeichnis. „Mit dieser bike-line Ausgabe der „Niederlausitzer Bergbautour“ haben wir einen weiteren großen Schritt getan, um den Radweg und damit die Reize unserer Region noch bekannter zu machen.“ freut sich Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Niederlausitz e. V. „Die Aufnahme in das Programm des Esterbauer Verlages, der auch so bekannte Routen wie den Elbe- oder den Bodensee-Radweg verlegt, zeigt doch wie attraktiv diese Tour und die gesamte Niederlausitz für Fahrradfahrer sind.“

Das bike-line Buch zur „Niederlausitzer Bergbautour“ ist bei den Touristinformationen der Region, dem Tourismusverband Niederlausitz e. V. und im Buchhandel erhältlich.

Sportgeschehen



Erlebnisbad Senftenberg

Öffnungszeiten:

Montag von 11.30 bis 15.30 Uhr
reserviert für Senioren, Behinderte und Schwangere
kostenlose Wassergymnastik 12.00, 13.00 u. 14.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 06.30 bis 08.00 Uhr - Frühschwimmen
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag von 11.00 bis 17.00 Uhr
abgesperrte Bahnen für Senioren von 11.00 bis 15.30 Uhr
kostenlose Wassergymnastik ab 15.00 Uhr

NEU: von 20.30 bis 22.00 Uhr
3 Bahnen geöffnet für öffentlichen Badebetrieb

Samstag von 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr

Während der Ferien Land Brandenburg öffnen wir täglich ab 10.00 Uhr!

Bei uns finden Sie Erholung, Spaß, Fitness- und Animationsangebote, 25 m Schwimmbecken, Erlebnisbecken mit 50 m Rutsche, Wasserkaskade und Massagedüsen, kleinen Saunabereich, Solarien, Außenbereich mit Liegewiese mit Beachvolleyballfeld ...

Wir bieten auch Anfängerschwimmkurse für Erwachsene an.
Infos unter Telefon 03573 2092

Aquarobic-Kurse:

Vormittagskurs: Mo/Fr 10 bis 11 Uhr
Abendkurs: Di 20 bis 21 und Do 19.30 bis 20.30
einmal wöchentlich: Do 18 bis 19 Uhr

Dabei sein lohnt sich - Olympischer Tag in Senftenberg am 03. und 04.09.2004 auf dem Sportplatz in der Briesker Straße

Veranstalter: Stadt Senftenberg
Ausrichtende Vereine: SV Senftenberg e. V.
VfB Senftenberg e. V.
TSV Senftenberg e. V.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Freitag, 03.09.04

18:00 Uhr Start des Fackellaufes durch die Stadt
Start: Grundschule „Am See“
Gymnasium Fischreierherstraße
3. Grundschule
2. Gesamtschule
Gymnasium Harbig-Straße
3. Gesamtschule/Realschule
W.-Rathenau-Grundschule
Förderschule
Ziel: Sportplatz Briesker Str.

18:15 Uhr Start Stundenlauf

19:30 Uhr Ziel des Fackellaufes Sportplatz
Entzünden des Olympischen Feuers

20:00 Uhr Beginn des Lampionumzuges der Kinder

20:00 Uhr Lagerfeuer mit Live-Musik

Samstag 04.09.2004

09:00 Uhr Auftakt durch den Spielmannszug und
Eröffnung durch den Bürgermeister
anschl. Warm up mit Popgymnastik
Turner aus Püttlingen und Senftenberg
Judovorführung durch Sportler des Polizeisportvereins Senftenberg

ab 10:00 Uhr Start der Disziplinen

15:00 Uhr Baseballdemonstrationsspiel

17:00 Uhr Free-Danzer: Sakura-Fitness
Turner aus Püttlingen
Ehrung der erfolgreichsten Schule
Olympische Modenschau

ab 18:00 Uhr Start des Ballons der LR mit Gewinnern
des Preisausschreibens

ab 19:00 Uhr Disco

Senftenberger Citylauf - der Countdown läuft



Zum nunmehr schon 7. Mal findet am 12. September 2004 der Senftenberger Citylauf statt.

Bereits in den letzten Jahren fand der Lauf durch die Straßen der Kreisstadt reges Interesse bei Teilnehmern und Zuschauern. Mit Unterstützung des sportspoints Senftenberg und der Eventagentur Magic-Sports und Events ist die Stadt selbst diesmal Veranstalter dieses Events.

Wie schon zur Tradition geworden wird der Start und Zielbereich direkt im Herzen von Senftenberg, vor dem Rathaus, seinen Platz finden. Zur Auswahl stehen diesmal 3 Strecken. Um 9.45 Uhr gehen die jüngsten Teilnehmer der Kreisstadt auf den 0,5 km langen Rundkurs. Um 10.00 Uhr folgen dann die Teilnehmer der 2,5 km und der 10 km Strecken. Gelaufen wird ein 2,5 km langer Rundkurs der auf dem Markt startet und dann über die Schloßstrasse vorbei am Schlossteich, dem Steindamm, der Schulstraße, dem Niemtscher Weg, der Wehrstraße, der Ringstraße und der Bahnhofstraße wieder zum Markt führt.

Schon im voraus bitten die Veranstalter und Organisatoren alle Anwohner um Verständnis das es zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen kann. Anmelden, sowie informieren können sich alle Teilnehmer und Interessierte noch bis 11.9.2004 beim sportspoint Senftenberger im Schlossparkcenter, bei der Stadt Senftenberg im Rathaus, per Internet unter www.wirinderlausitz.de sowie per Citylauf-Hotline bei magic-sports and events unter 0355 48 68628.

Am Wettkampftag selbst ist eine Nachmeldung bedingt möglich, dann jedoch aus organisatorischen Gründen ist eine Nachmeldegebühr erforderlich.

Der „Lausitzer Gletscher“ öffnet



Der „Lausitzer Gletscher“ öffnet früher als alle anderen und rockt dabei von 16:00 bis 02:00 Uhr.

Winteropening in Snowtropolis am 25.09.2004

Schneeparty/Ski- und Snowboardfahren/deutschlands einzige Wasserrampe • Sonderpreise auf den Skihalleneintritt (-10% auf jedes Eintrittsticket in die Skihalle) • Rahmenprogramm mit der „Antenne Brandenburg-Partyband“ Livebühne von Antenne von 16:00 bis 21:00 Uhr OPEN AIR • Rahmenprogramm in der Snowtropolis Bar von 21:00 bis 02:00 Uhr „Old Revivals“

Förderverein Wasserwelt Geierswalde e. V.

02979 Elsterheide OT Geierswalde,
Am See 13, Telefon/Fax 035722 24290

Angebote zur 1. Wassersportsaison am Geierswalder See im Jahr 2004 bis 5. September 2004

Liebe Gäste und Besucher des Geierswalder See,

wir, die Betreiber der von der LMBV freigegebenen Teilbereiche des Geierswalder See und der angrenzenden Uferbereiche möchten mit der seit diesem Jahr möglichen saisonalen „Zwischennutzung“ die touristische Entwicklung im Lausitzer Seenland forcieren, indem wir (im wesentlichen noch mit Provisorien) die Zwischennutzung des Sees mit den Angeboten Baden, Surfen, Segeln, Beach-Volleyball am Strand, Motorbootfahren, Jetski und Wasserski organisieren und betreuen. Dazu bieten wir einen Besucherservice mit Anmeldung für Gäste mit Booten, einen kleinen Campingplatz, Souvenirverkauf und Imbissangeboten an.

Natürlich gehören dazu eine Abfallerfassung und -entsorgung, sowie Toiletten. Nach großen Mühen und nicht unerheblichen Kostenaufwand können wir unseren Gästen und Besuchern in diesem Jahr einen Toilettenwagen mit WC, Waschbecken und Trinkwasser am Festplatz bereitstellen.

Die Besucherinformation (nördlich der Ortslage am See) mit Anmeldung, Information und Belehrung/Einweisung für Bootsfahrer, Bootsverleih, Imbiss und Souvenirverkauf, Großparkplatz und Campingplatz hat folgende:

Öffnungszeiten

- wochentags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- an den Wochenenden und während der Ferien von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefonisch erreichbar unter:
0163 4065370, 0174 5719984 und 0173 7840230

In diesem Bereich befinden sich auch der Badestrand / Surferstrand, Beach-Volleyballplätze, Campingplatz, die Bootseinlassstelle für nichtmotorangetriebene Boote und das Festplatzareal.

Die Benutzung der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr! - Hundebesitzer werden darauf hingewiesen, dass im gesamten Strandbereich Hundeverbot besteht. Absperrungen sind unbedingt zu beachten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt!

Am Bootshafen (südwestlich der Ortslage Geierswalde gelegen) befindet sich eine Wasserskischule, der Jetskibereich und die Abfahrtsstelle für Motorbootrundfahrten, sowie „Ulfs Imbiss am Bootshafen“ und die Bootseinlassstelle für motorangetriebene Wasserfahrzeuge

- „Ulfs Imbiss“ am Bootshafen/Bootseinlassstelle
Anmeldung unter Telefon 0160 98625696
- Wasserskischule „Wake and more Geierswalde“ und Jetski
Anmeldungen bei Heinz Geyer, Telefon 035722 37185 oder 0162 9834335, Motorbootrundfahrten unter Telefon 0171 1763458

Der Förderverein Wasserwelt Geierswalde e. V. und seine Vertragspartner wünschen einen angenehmen Aufenthalt am und auf dem Geierswalder See!



EUROSPEEDWAY INFORMIERT !

**Motörhead bestätigt Werner
Lauteste Band der Welt rockt beim 3-Tages Open-Air
„Werner - Das Rennen 2004“
vom 3. bis 5. September**

Motörhead, die bekanntlich lauteste Band der Welt, hat für das 3-Tages Open-Air-Festival „Werner - das Rennen 2004“ vom 3. bis 5. September am EuroSpeedway Lausitz bestätigt. Die seit 25 Jahren im Hard Rock-Geschäft etablierte Band überzeugt mit ihren typischen Gitarren-Riffs, schneidigen Soli, donnernden Schlagzeug-Grooves sowie der rauhen Stimme der schon legendären Galionsfigur Lemmy. Insgesamt werden rund 20 Bands im Fahrerlager auf zwei Bühnen auftreten. Auf der Strecke wird ein umfangreiches „Benzin-Programm“ geboten mit Stunt-Shows, Dragster-Demonstrationen und + 1/4 Meilen-Beschleunigungsduellen. Höhepunkt auf der Strecke ist das berühmte Rennen des Werner-Schöpfers Rötger „Brösel“ Feldmann auf seiner Horex, dem sogenannten „Red Porsche Killer“. Neustes Kunstprodukt aus der Werkstatt der Gebrüder Feldmann: die „Dolmette“, ein von 24 Kettensägen angetriebenes Motorrad.

Tickets für das 3-Tages Musikfestival kosten 79,00 Euro inklusive Camping und sind unter der Ticket- und Info-Hotline 01805/880288 erhältlich. Die Tagestickets für Freitag und Samstag kosten jeweils 43,00 Euro, das Sonntagsticket kostet 33,00 Euro. Ausführliche Informationen zum Festival bietet das Internet unter www.werner-das-rennen.de

**Rekord-Teilnahme bei Sommer Speed Days
Wegen großer Nachfrage wird Angebot zum Selberfahren
bis Ende September verlängert -
Extra Speed Day am Samstag, dem 14. September**

Eine Rekordteilnahme verzeichneten die Organisatoren des EuroSpeedway Lausitz beim wöchentlichen Sommer Speed Day, dem Selberfahren für jedermann, am Dienstagabend. „Über 300 Fahrten haben wir am Dienstagabend in nur zwei Stunden registriert. Die Nachfrage war erstmals größer als unsere Kapazitäten“,

so Marc-Thorsten Lenze, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EuroSpeedway Lausitz GmbH. Aus diesem Grund wurde am Samstag, dem 14. August, ein ganztägiger Extra Speed Day von 9.00 bis 17.00 Uhr angesetzt, bei dem alle, die am Dienstagstermin nicht zum Zug gekommen sind, auf dem 4,5 km langen Grand Prix-Kurs so richtig Gas geben können. Darüber hinaus werden wegen der großen Nachfrage die Sommer Speed Days - jeden Dienstag ab 18.00 Uhr - um einen Monat bis Ende September 2004 verlängert. Zum Zielpublikum der wöchentlichen Selberfahrten gehören nicht nur Besitzer schneller Sportwagen, sondern vor allem auch Urlauber aus der Region, die sich über das außergewöhnliche Freizeitangebot vor einer einzigartigen Kulisse freuen.

„Der EuroSpeedway Lausitz zieht täglich Hunderte Touristen vom Senftenberger See oder dem Spreewald an, die von der außerhalb von Rennveranstaltungen täglich kostenlos geöffneten Schnuppertribüne den Blick auf unser riesiges Rennsportareal genießen. Da kommt schnell der Wunsch auf, auch einmal selbst auf der Piste Gas geben zu wollen. Diesem Wunsch werden wir nach dem Erfolg in diesem Jahr auch in Zukunft Rechnung tragen“, erklärt Lenze. Gestartet wird in Gruppen von maximal 40 Fahrzeugen - nach PKW und Motorrad getrennt - und im Abstand von 15 Minuten.

Über die wöchentlichen „Sommer Speed Days“ hinaus, sollten sich alle Motorsportfreunde noch weitere „Speed Days 2004“ vormerken:

Freitag, 17. September

Samstag, 9. Oktober (5. burn Viertelmeilen Cup)

Sonntag, 10. Oktober (Herbstglühen)

15 Minuten Fahrspaß kosten 15 Euro. Sparfüchse sollten auf das neue Preis-Highlight zurückgreifen. Eine 5er-Karte ist für 65 Euro, eine 10er-Karte für 120 Euro zu haben. Die Anmeldung erfolgt im Fahrerlager des EuroSpeedway Lausitz. Mitfahren darf jeder, der über einen gültigen Führerschein verfügt und im Besitz eines nach der StVZO zugelassenen Fahrzeuges ist.

5. Fielmann Bowlingcup

Die Sommerpause ist fast vorbei und der 5. Fielmann Bowlingcup findet am 27. September 2004 im STRIKE IN statt.

Bei dem Fielmann Cup im STRIKE IN handelt es sich um ein Turnier für alle Freizeitsportler, die in einem Team von 5 Personen um Pokale und Preisgeld kämpfen. Vor allem geht es aber um Spaß, sportliche Betätigung und das Abschalten vom Alltagsstress.

Auso nutzen Sie die Chance und melden Sie sich schnellstmöglich zum diesjährigen Fielmann Cup im STRIKE IN an. (Telefon 03573 658765)

Dem Namensgeber und Sponsor dieses Turnieres gilt ein ganz besonderes Dankeschön, denn ohne einen zuverlässigen Partner, wie die Fielmann Niederlassung Senftenberg, kann so ein Volkssport-Turnier nicht realisiert werden. Seit 4 Jahren unterstützt Fielmann nunmehr diesen Cup und stellt mit seinen Mitarbeitern der Senftenberger Niederlassung auch ein eigenes Bowlingteam für diesen sportlichen Wettkampf.

Die Unterstützung ist auch ein Signal, dass ortsansässige Unternehmen am Standort Senftenberg als Einkaufs- und Erlebnisstadt festhalten. Das zeigt sich einerseits in der Erweiterung und kompletten Modernisierung der Fielmann Niederlassung und der damit verbundenen Schaffung, bzw. dem Erhalt von Arbeitsplätzen und andererseits in dem Bestreben sich weiterhin im Breitensport zu engagieren.

Fielmann fördert bundesweit den Breitensport in verschiedenen Sportarten, stiftet Pokale und Preise und richtet auch selbst Wettkämpfe aus. Übrigens, Turniere um den Fielmann Cup gibt es nicht nur in Senftenberg, sondern auch in vielen anderen Städten Deutschlands.

Das STRIKE IN baut um

Vom 30.08. bis 09.09.2004 hat das STRIKE IN geänderte Öffnungszeiten, da die Bowlinganlage überholt wird und es einige Erneuerungen und Umbauten bei der Inneneinrichtung des STRIKE IN geben wird. Lassen Sie sich überraschen!

Am 10.09. ist die Bahn dann wieder wie gewohnt geöffnet. Mit vielen Überraschungen und neuer Cocktail- und Speisekarte, steigt dann am 24. und 25.09.2004 die Wiedereröffnungsparty und Feier zum IV. Geburtstag des STRIKE IN. Alle Stammgäste und interessierte Bowler sind herzlich dazu eingeladen. (Tisch- und Bahnreservierung ab sofort unter Telefon 03573 658765)

Pokalverteidigung missglückt

Volleyball. Die 18. Auflage des ESS-Wanderpokal-Turniers vom 21. August stand unter keinem guten Stern. Erst sagte Kleinleipisch kurzfristig am Vortag ab, dann schickte die Ballspielvereinigung Senftenberg nur einen einzigen! Volleyballspieler. Aber Dank der Hilfe aller Beteiligten konnte das Turnier dann doch noch gut über die Bühne gehen.

Das Auftaktspiel in der Staffel I gewann das 2. Team von Hoyerswerda gegen die BSV mit 2:1. Das nächste Spiel der Gruppe endete mit dem gleichen Resultat für Hoyerswerda I gegen die jungen Senioren. Auch Hoyerswerda II besiegte danach die Senioren, aber klarer mit 2:0. Hoyerswerda I behielt auch gegen die BSV mit 15:13 bzw. 15:12 die Oberhand.

Das Topspiel der Staffel 1 war dann die Begegnung der beiden Sachsenteams. Hoyerswerda II gewann den 1. Satz knapp mit 15:14, unterlag im 2. Satz aber deutlich mit 5:15. Der Tiebreak war spannend und ausgeglichen bis zum 13 zu 13. Den stärkeren Endspurt legte dann für alle überraschend Hoyerswerda II hin und holte sich die beiden restlichen Satzpunkte zum insgesamt verdienten 2:1 Sieg. Das machte die Gruppe spannend, weil im letzten Spiel die jungen Senioren die BSV mit 2:1 schlug und damit drei Mannschaften am Schluss 4:2 Punkte hatten. Die Senioren und Hoyerswerda I wiesen auch noch mit 5:3 das gleiche Satzverhältnis aus. Die kleinen Punkte mussten die Entscheidung bringen.

Zwischenstand Staffel 1: Hoyerswerda I vor den Senioren und Hoyerswerda II. Ohne Sieg und Punkte die Ballspielvereinigung.

Die Staffel 2 begann mit dem Spiel Pirna gegen Pokalverteidiger Forst. Die Sachsen unterlagen chancenlos mit 5:15 und 8:15. Danach setzte sich mit starkem Match Großbräsen gegen Finsterwalde mit 2:0 durch. Auch die folgende Begegnung gegen Pirna gewann Großbräsen klar mit 2:0. Im Spiel 4 der Staffel wahrte Forst mit dem 2:0 Sieg über Finsterwalde seine Pokalambitionen. Nun wollte Finsterwalde endlich punkten, um ähnlich gut wie im vergangenen Jahr ab zu schneiden.

Die Sachsen aus Pirna wurden denn auch klar mit 15:8 und 15:6 niedergedrungen. Das Staffelfinale war Forst gegen Großbräsen, jedes Team hatte bisher 2 Pluszähler. Doch deutlicher als vielleicht erwartet setzte sich Forst mit 2:0 durch. Somit rangierte Forst nach der Vorrunde mit 6:0 Punkten vor Großbräsen mit 4:2 Punkten und Finsterwalde mit 2:4 Zählern. Pirna war wie Senftenberg in der anderen Staffel ohne Sieg und Pluszähler Letzter.

Es folgten die Überkreuzvergleiche. Hoyerswerda I gewann gegen Großbräsen 2:0, mit dem gleichen Resultat schlägt Forst die Senioren. Im Spiel um Platz 7 trafen die beiden bisher sieglosen Teams aus Pirna und Senftenberg aufeinander. Die BSV behielt mit 2:0 die Oberhand. Auf dem anderen Feld hatte da Hoyerswerda II gegen Finsterwalde mehr Mühe, erst im Tiebreak konnte der 2:1 Sieg um den 5. Platz sichergestellt werden. Das kleine Finale gewann Großbräsen mit einem nie gefährdetem 15:6 und 15:13 gegen die Senioren.

Das Pokalendspiel sollten die beiden besten Teams des Tages bestreiten. Forst, mit nur drei! Spielern, holte sich den ersten Satz mit 15:11. Hoyerswerda I konterte danach mit einem 15:12. Im letzten Tiebreak des Turniers ließen dann Konzentration und Kräfte bei Forst spürbar nach, Hoyerswerda siegte klar mit 15:7 und war ein würdiger Cupsieger.

Alle Teams möchten sich beim Zweckverband und dem Bürgermeister für die materielle Unterstützung herzlich bedanken.

Endstand:

1. Blau/Weiß Hoyerswerda I
2. SV Rot/Weiß 90 Forst
3. VV 93 Großbräschen
4. Die jungen Senioren
5. Blau/Weiß Hoyerswerda II
6. SV ESKA Finsterwalde
7. Ballspielvereinigung Senftenberg
8. Rotwein Yunkies Pirna

Günter Schüppel

Kirchennachrichten

Selbständige Ev.- Luth. Kirche

Lutherkirche, Niemtscher Weg

Pfarramt: Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Telefon 0355 24542

Gottesdienste:

05.09.04 (13. So.n. Trinitatis)	09:00	Gottesdienst mit Abendmahl
12.09.04 (14. So.n. Trinitatis)		kein Gottesdienst, statt dessen,
	14:00	Posaunengottesdienst in Cottbus
19.09.04 (15. So.n. Trinitatis)	09:00	Gottesdienst
26.09.04 (16. So.n. Trinitatis)	09:30	Gottesdienst

Freitag, 17.09.2004 um 19.00 in der Lutherkirche

Der besondere Vortrag:

**„Martin Luther - gezähnt und gestempelt“
Der Reformator und seine Botschaft auf Briefmarken
aus aller Welt;**

ein Diavortrag von Helmut Koopsingraven, Pfr. i. R.

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul

Calauer Straße 1, 01968 Senftenberg

Gottesdienste:

Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17.45 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	09.45 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche

Sonntag, den 05.09.-2004

Kein Hochamt - Gemeindefahrt nach Neuzelle

Mittwoch, den 08.09.2004 bis Freitag, den 10.09.2003

Keine Heiligen Messen

Beichtgelegenheiten:

An jedem Samstag ab 17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes.

Krankenrunde:

Dienstag, den 14.09.2004 bis Freitag, den 17.09.2004

Seniorenvormittag

Dienstag, den 21.09.2004

Religionsunterricht/Wiederkehrende Termine:

Montag	15.00 Uhr	1.-3. Klassen Religionsunterricht/Miniclub
	19.00 Uhr	Probe des Ökumenischen Chores
Dienstag	15.00 Uhr	4.-5. Klassen Religionsunterricht
	17.00 Uhr	7.-9. Klassen Religionsunterricht
	20.00 Uhr	DJK- Stepaerobik
	20.00 Uhr	DJK-Frauensportgruppe (im vierzehntägigen Wechsel)
Freitag	17.00 Uhr	Ministrantenstunde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

Telefon:

Katholisches Pfarramt:	03573 37650
Gemeindereferent Thomas Lamm:	03573 376514
Pfarrer Thomas Besch:	03573 376513
	0172 7934894
Fax:	03573 376512

Jehovas Zeugen

Versammlung Senftenberg informiert

„Sich mit Glauben und Mut der Zukunft stellen“ Reisender Prediger zu Gast bei den Zeugen Jehovas

Am Sonntag, dem 5.9.2004, wird Bernd Olbrich, 42, im Königreichsaal der Zeugen Jehovas einen Vortrag halten. Um 9:30 Uhr wird er in Kostebrau, Bahnhofstraße 6, über das Thema sprechen „Sich mit Glauben und Mut der Zukunft stellen“.

Der Vortrag bildet den Höhepunkt eines einwöchigen Besuchs. Gäste sind willkommen. Ein Abholdienst kann in Anspruch genommen werden (Telefon 035754 60204).

Olbrich unterstützt gemeinsam mit seiner Frau Peggy die örtliche Gemeinde der Zeugen bei der Missionstätigkeit. Nach urchristlichem Muster sprechen die Zeugen Menschen dort an, wo sie sie antreffen. Entweder zu Hause oder auch auf der Straße.

„Gemeinsam mit meinen Glaubensbrüdern ermuntere ich alle, die Bibel zu studieren. Sie ist die einzige zuverlässige Informationsquelle über die Zukunft“ meint der reisende Prediger.

In Senftenberg gibt es seit den 20er Jahren eine eigenständige Gemeinde. Die Religionsgemeinschaft zählt derzeit 60 aktive Prediger. Ihre Gottesdienste werden sonntags durchschnittlich von ca. 75 Gläubigen besucht.

Zusammenkünfte im August/September

05.09.	Vortrag:	Sich mit Glauben und Mut der Zukunft stellen
	Wachturm:	Demütigen offenbart Jehova seine Herrlichkeit
12.09.	Vortrag:	Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?
	Wachturm:	Christi - Ansicht über Größe teilen
19.09.	Vortrag:	Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?
	Wachturm:	Ohne Ursache gehasst
26.09.	Vortrag:	Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird
	Wachturm:	Jehova, unsere Festung in Zeiten der Bedrängnis
03.10.	Vortrag:	Dient als Sklaven für den Herrn der Ernte
	Wachturm:	Müde, aber dennoch nicht ermatten

Die Zusammenkünfte finden im Königreichsaal der Zeugen Jehovas in Kostebrau, Bahnhofstr. 6, 17:30 statt! (Ausnahme am 5.9. um 9:30). Der Eintritt ist frei - es werden keine Kollekten durchgeführt.

TREFFPUNKTE

ÖFFNUNGSZEITEN



Erlebnisbad Senftenberg

Montag

reserviert für Senioren,
Behinderte, Schwangere von 11.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

Frühschwimmen von 06.30 bis 08.00 Uhr

Öffentliches Baden von 11.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag

Frühschwimmen von 06.30 bis 08.00 Uhr

Öffentliches Baden von 11.00 bis 17.00 Uhr

Sonnabend

Öffentliches Baden von 10.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag

Öffentliches Baden von 10.00 bis 20.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien

Montag - Samstag von 10.00 - 22.00 Uhr

Frühschwimmen

Sonntag von 10.00 - 20.00 Uhr

Dienstag - Freitag von 06.30 - 08.00 Uhr

Jugendhaus Pegasus

montags bis freitags 14.00 bis 22.00 Uhr

samstags 16.00 bis 22.00 Uhr

sonntags 16.00 bis 21.00 Uhr

Festungsanlage - Museum Senftenberg

Museum des Landkreises OSL

Telefon/Telefax 2628 oder 147883/147879

15. Oktober bis März

täglich (außer montags) 14.00 bis 17.00 Uhr

April bis 14. Oktober

täglich (außer montags) 10.00 bis 17.00 Uhr

Kleinplanetarium:

donnerstags

öffentl. Vorführungen 16.00 und 18.00 Uhr

weitere Termine sind der Tagespresse und dem Aushang am

Planetarium zu entnehmen

Telefon: 0 35 73/21 12 oder 0 35 73/79 33 29

Kreisvolkshochschule:

montags 12.00 bis 18.00 Uhr

dienstags bis donnerstags 8.00 bis 18.00 Uhr

freitags 8.00 bis 14.00 Uhr

Neue Wege e.V.:

Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige
Otto-Nuschke-Straße 2, 01968 Senftenberg, Telefon 658136

Sprechzeiten:

Mi+Do 13:00 - 17:00 Uhr, nach Absprache auch Hausbesuche

Außensprechstunde:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr
in der Klinikum Niederlausitz GmbH, Krankenhaus Lauchhammer, Geriatrie Station 8

BERATUNGSSTELLEN

Caritas

Caritas-Kreisstelle, Bahnmeistergasse 6, (Telefon 03573/2698 und Fax 03573/140555); Aussiedlerbetreuungsstelle, Bahnmeistergasse 6 (Telefon 03573/73845); CARI-Punkt, Straße der Energie 27 (Telefon 03573/367947), Begegnungsstätte für geistig Behinderte, deren Angehörige und Freunde; Allgemeine soziale Beratung - Fragen zu Sozialhilfe, Wohngeld, Unterhalt, Pflegegeld und andere Sozialleistungen, Beratung und Begleitung in Not- und Konfliktsituationen; soziale Beratung für Aussiedler (Telefon 03573/73845)

Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs, donnerstags

von 9.00 bis 12.00 Uhr

sowie donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Absprache.

Kontakt- und Beratungsstelle für Obdachlose und Gefährdete,
Burglehnstraße 2, Tagesstätte (Telefon 03573/73851)

Wohnungs- und Obdachlosenhilfe, Tagesaufenthalt

montags bis sonntags von 9.00 bis 16.00 Uhr

Caritas-Sozialstation, Bahnmeistergasse 6 (Telefon 03573/795689).

Pro Familia

Die Beratungsstelle für Familie und Schwangere in der Thälmannstraße 66 (Telefon 03573/794930), hat folgende Öffnungszeiten:

montags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 15.30 Uhr

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 15.30 Uhr

Schuldnerhilfe

Die Schuldnerhilfe Senftenberg e. V.,

Krankenhausstr. 14 b (Telefon 03573/73268,

Fax 03573/796804) hat folgende Sprechzeiten:

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 17.30 Uhr

sowie donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 12.30 bis 15.30 Uhr

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter o. a. Telefonnummer zur Verfügung.

Aids-Beratung

Eine Aids-Beratung findet

jeden Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

und von 13.00 bis 17.00 Uhr

sowie jeden Donnerstag von 7.00 bis 11.00 Uhr

und von 13.00 bis 15.00 Uhr

im Gesundheitsamt in der Gottschalkstraße 22 statt.

Auch ein anonymer Aids-Test ist möglich.

NOTRUF

Polizei 110

Rettungsdienst/Feuerwehr..... 112

Klinikum Niederlausitz

Klinikbereich SFB/Rettungsstelle03573/75120

Opfernotruf Weißer Ring OSL 03542/83801

Störungsdienst Gas,

Strom, Fernwärme 03573/63192

Not- und Havariedienst der Kommunalen

Wohnungsgesellschaft 03573/77340

Gift-Notruf 030/19240



Stadtbibliothek Senftenberg

Service

Die Stadtbibliothek Senftenberg ist die größte öffentliche Bibliothek im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Wir stellen Ihnen ein **vielfältiges** und **attraktives Angebot** zur Verfügung. Nicht nur **Bücher** und **Zeitschriften**, die den Hauptanteil des Bestandes ausmachen, sondern auch **audiovisuelle Medien** (CD, MC, Videos, Spiele) und **elektronische Medien** (CD-ROM, DVD) können sowohl ausgeliehen als auch innerhalb der Bibliotheksräume genutzt werden.

Neben der Ausleihe und der individuellen Beratung bieten wir **Veranstaltungen**, **Einführungen** in die **Bibliotheksbenutzung** und **Ausstellungen** an.

Wo finden Sie was?

Die Medienangebote der Bibliothek verteilen sich auf drei Ebenen. Das Personal gibt gern Hilfestellungen.

Erdgeschoss

Verbuchung, Rücknahme, 3 PC-Arbeitsplätze mit Internetanschluss
MC, CD, Videos, CD-ROM, DVD, Hörbücher,
Zeitschriften, Großdruckbücher, Sachliteratur,

1. Obergeschoss

Belletristik und Sachliteratur
Leseraum mit Präsenzbestand
PC-Arbeitsplatz mit Internetanschluss
OPAC (Online Public Access Catalog)

Krankenhausstr. 4
01968 Senftenberg

Telefon (0 35 73) 37 80 12
Telefax (0 35 73) 37 80 18

sb.senftenberg@t-online.de
www.stadtbibo-sfb.de
Leiterin: Christine Grün

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 18.00
Dienstag	9.00 - 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 18.00
Freitag	9.00 - 18.00
Samstag	9.00 - 12.00

Benutzung

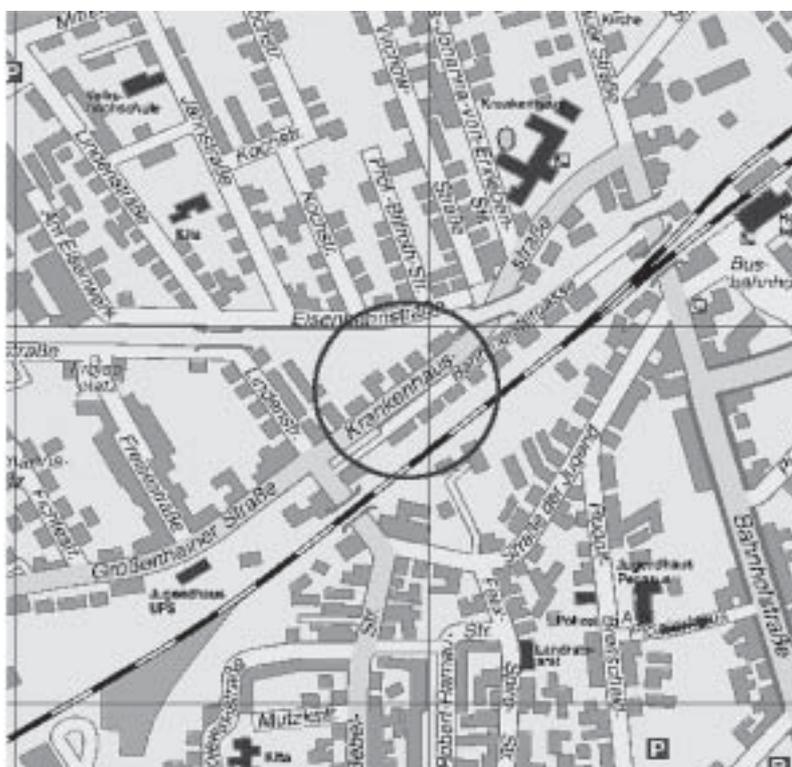
Die Bedingungen für die Nutzung der Bibliothek regelt die Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek. Zur Anmeldung müssen Sie Ihren Personalausweis vorlegen. Für Kinder ist die schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten notwendig.

Die Leihfrist beträgt

für Bücher, Spiele, MC, CD und CD-ROM	4 Wochen
für Zeitschriften und	2 Wochen
für Videos und DVD	1 Woche

Bestand (per 31.12.2003)

18.216	Bände Sachliteratur
10.364	Bände Belletristik
8.136	Bände Kinder- und Jugendliteratur
72	Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements
4.245	Tonträger (MC, CD)
2.188	Videos
2.227	Digitale Medien (DVD, CD-ROM)
340	Spiele



Bus Stadtlinie C1
Haltestelle Krankenhausstraße



14. Internationale Großräscher Orgelkonzerte
in der St. Antoniuskirche. Beginn jeweils 19.30 Uhr



Donnerstag, 19.8.2004

Alte und neue brasilianische Orgelmusik

Elisa Freixo, Mariana/Brasilien

9. OSTEUROPÄISCHE ORGELMUSIKTAGE



Donnerstag, 2.9.2004

AVE MARIA - Konzert für Orgel und Sopran

Lotars Dzerins (Orgel) und Marite Lazdane (Sopran), Liepaja/Lettland



Freitag, 3.9.2004

Orgelmeisterwerke aus Böhmen

Frantisek Vanicek, Hradec Králové/Tschechien



Sonnabend, 4.9.2004

Reise nach Russland - Konzert für Orgel und Klavier

Ksenia Pogorelaya (Orgel) und Arseni Sadykow (Klavier), Polotsk/
Weißrussland



HERZLICHE EINLADUNG!

INFORMATIONEN:

Großräscher Orgelkonzerte e.V., Tel/Fax 035753-14769, www.orgelklang.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.10.2004 (Änderungen vorbehalten!)
 Redaktionsschluss ist der 15.10.2004
 Anzeigenschluss ist der 27.10.2004

„Das Amtsblatt“ für die Stadt Senftenberg mit den Ortsteilen Brieske, Niemtsch, Peickwitz, Großkoschen mit Gemeindeteil Kleinkoschen, Hosena und Sedlitz erscheint nach Bedarf mit einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung für den Versand bei der Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg oder über den Verlag DRUCK+SATZ Offsetdruck Großräschen, Freihuhfener Straße 4, 01983 Großräschen bezogen werden.

IMPRESSUM

Anzeigenschluss: 1 Woche vor dem Erscheinen des Amtsblattes.
Herausgeber: Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Klaus-Jürgen Graßhoff, Markt 1, 01968 Senftenberg
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Pressesprecherin der Stadt Senftenberg, Ute Keller

Satz und Druck: DRUCK+SATZ, Telefon 035753 5646
Verteiler: Presse-Werbeservice, Telefon 0355 479204-0

Für die ordnungsgemäße Verteilung übernimmt das Druckhaus keine Gewähr. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Verteilerfirma.

Alles für Ihren Nachwuchs



- Babydecken
- Kinderhandtücher
- Bettwäsche für Wiege und Bettchen
- Matratzen
- Zudecken und Kopfkissen
- Zudecken und Bettwäsche für Kinderwagen mit Softtragetaschen
- und vieles andere mehr für Ihren Knirps
- Geschenkgutscheine

Wir bieten vieles, was Sie für Ihr Baby brauchen.

Betten- & Aussteuerhaus

Inh. Kai-M. Linke
 im „Moritz-Krüger“ Haus
 Am Markt 8 • 01968 Senftenberg
 Tel.: 03573 792727
 Fax: 03573 141220

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Mini-Lernkreis

Die Nachhilfeschool vor Ihrer Haustür

Ein Chance für gute Noten!

Minigruppenunterricht d. Fachkräfte

Info und Anmeldung
 03 56 02 - 5 19 56

Der Beste Start ins neue Schuljahr

AUKTION GEWERBEOBJEKTE IN SENFTENBERG

WIR VERSTEIGERN ÖFFENTLICH UND MEISTBIETEND
 AUF UNSEREN AUKTIONEN N° 249-250
AM 16. SEPTEMBER '04
 IN BERLIN, RATHAUS SCHÖNEBERG, U.A.:

S 01968 Senftenberg, Felix-Spiro-Str. 26/28 – tlw. vermietet – Wohn-/Verwaltungsgeb. mit NGeb., Baujahr ca. 1905, Grdgr. ca. 2.412 m². 6 WE mit ca. 675 m², davon 2 WE mit ca. 150 m² vermietet, 2 GE mit ca. 575 m², davon 1 GE mit ca. 76 m² leer. 4 Garagen vermietet. OH, Gasaußenwandheizer, E-Hzlg. sowie ZH. Insg. sanierungsbed. Zustand. Straßenausbau- und Schmutzwasserbeitrag in Höhe von € 22.000,- wurde bereits entrichtet.

Jahresmiete brutto (ohne Leerstand) € 3.744,-
Mindestgebot (Auktionslimit) € 3.000,-*

S 01968 Senftenberg, Wilhelm-Pieck-Str. 63 – vermietet – Kaufhalle mit NGeb., Baujahr ca. 1967, Teilmodernisierung ca. 1995. Grdgr. ca. 879 m². Nutzfläche Verkaufsraum ca. 253 m², Lager ca. 60 m², sonstige Gebäudeflächen ca. 172 m², zzgl. Lager-schuppen ca. 60 m² leer. Nutzfläche insg. ca. 545 m². Überdachte Rampe mit ca. 45 m². Insg. sanierungsbed. Zustand.

Jahresmiete netto (ohne Leerstand) € 6.000,-
Mindestgebot (Auktionslimit) € 10.000,-*

S 01968 Senftenberg, Spremberger Straße 6 – leerstehend – Bürogebäude mit NGeb., Baujahr um 1940. Grdgr. ca. 2.142 m². Büronutzfläche insg. ca. 1.777 m² zzgl. diverse Lager- und Abstellflächen im Hof. Fernwärme. Insg. sanierungsbed. Zustand.

Mindestgebot (Auktionslimit) € 7.000,-*

*zzgl. Auktions-Courtage auf den Zuschlagspreis.

Bitte verlangen Sie unseren kostenlosen Katalog!

DEUTSCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES GRUNDSTÜCKS-AUKTIONSHAUS
 Kurfürstendamm 206, 10719 Berlin, Tel. 030/8 84 68 80, Fax 030/8 84 68 888
 www.immobilien-auktionen.de

E-Mail: Kontakt@deutshegrundstuecksauktionen.de

Berlin · Bremen · Dresden · Erfurt · Köln · Leipzig · Magdeburg · Nürnberg · Rostock · Stuttgart



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH

Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

Fragen Sie nach Ihrer speziellen Problemlösung. Wir sind Ihnen gern behilflich.

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
 Spremberger Straße
 03116 Drebkau
 Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
 Fax: 03 56 02 / 51 01-15
 E-mail: shdholz@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 7-18 Uhr
 Sa 7-14 Uhr

Baustoff-GmbH Lauta

(im ehemaligen Aluminiumwerk) Industrie- und Gewerbegebiet Lauta, Straße A Nummer 8, in 02991 Lauta, Telefon 035722 32507, Telefax 035722 32508



Baustoffe für den gewerblichen und privaten Bedarf!

- Kies/Sand aus der Kiesgrube Lauta-Dorf inkl. Annahme von Bodenaushub und Bauschutt
- **NEU:** Fertigbeton auch in Kleinstmengen
- Baustoffe für den Landschafts- und Tiefbau mit vielen günstigen Preisangeboten
 - z. B. Rasenbordsteine 5 x 25 x 100 cm, grau: 1,35 Euro, farbig: 1,85 Euro
 - Rasengitter 40 x 60 x 8 cm, grau: 1,35 Euro
 - Rechteckpflaster 20 x 10 x 8 cm, grau: ab 5,80 Euro/m², herbstlaub: ab 8,50 Euro/m²
 - Doppel-T-Pflaster, grau: ab 6,15 Euro/m²
- Kläranlagen, teil- und vollbiologisch (inkl. Einholen behördlicher Genehmigungen und Einbauleistungen), Schichtmaterial aus PVC und Beton, Hausanschlusschächte, KG-Rohrmaterial usw.
- Artikel des Hochbaubereiches auf Anfrage

HIER
hätte Ihre Anzeige
stehen können ...

oder lieber
HIER?

vielleicht beim
nächsten Mal?

SIMPLY CLEVER



ŠkodaService

WIR HABEN WAS SIE BRAUCHEN.



Škoda Fabia Combi Comfort, EU-Neuwagen Tageszulassung
47 kW, 5 Türen, Schaltgetriebe, Erstzulassung am 04.06.2004, Gesamtfahrleistung: 0 km

Sonderausstattungen:

ABS/EDS/ASR, Doppelairbag, Fahrersitz höhenverstellbar, Heckscheibenwischer, Radio, Außenspiegel elektrisch, Dachreihling, Drehzahlmesser, ZV mit Fernbedienung, Klimaanlage, Rücksitzanlage geteilt, Servolenkung

12 Monate PerfectCar Gebrauchtwagengarantie inkl.,
Finanzierung, Leasing, AutoCredit möglich

Fahrzeugpreis:

Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

12.850,00 Euro

Ihr freundlicher Škoda-Servicepartner:

**Autohaus
Großräschen GmbH**
Vertragshändler und Werkstatt

Außerhalb der gesetzlichen
Öffnungszeiten keine Beratung,
kein Verkauf und keine Probefahrt.

01983 Großräschen, Gewerbegebiet an der B96, ☎ 035753/2200



Kälte - Klima - Service

Konrad Müller

Dorfplatz 38 - 01968 Großkoschen
Telefon 03573 / 81214 - Fax 03573 / 81205

SERVICE für alle Elektrohaushaltsgeräte

**Allesschneider, Mikrowellen,
Waschmaschinen, Trockner,
Kühlgeräte, Staubsauger,
Wärmepumpen, Klimaanlage,
Toaster, Kaffeemaschinen, ...**

Wir führen auch Neugeräte. Rufen Sie uns an!

Klimaanlagen vom Fachbetrieb

*Service an
Auto-Klimaanlagen*

**ab Euro
49,00**

Bewertung

von bebauten und unbebauten
Grundstücken

Sachverständigenbüro

Dipl.-Ing.-oec. Walter Nebelung
Felix-Spiro-Straße 2a 01968 Senftenberg
Telefon 03573/795323
Internet: <http://www.nebelung.com>

VERMIETEN ab 01.09.2004 in Welzow,
Franz-Mehring-Straße 3, eine sonnige **3-Raum-Dachge-
schosswohnung** inkl. Garten und Stellplatz für Pkw auf
dem Grundstück, zuzüglich Garage.

Zu erfragen unter Telefon 035751 2192 oder 0172 9612243.

**Sommerausflug mit
LAUSITZ TOURISTIK**

06.09.-07.09.	Beim sing. Wirt in Friedrichsroda, 1 Ü/VP	139,-
08.09.-16.09.	Toskana-Florenz-Pisa, 8 Ü/HP	619,-
12.09.-19.09.	Bayern pur - Chiemsee, 7 Ü/HP	559,-
21.09.-26.09.	Almabtrieb in Bad Hofgastein, 5 Ü/HP	395,-
28.09.-03.10.	Alpenländischer Musikherbst in Ellmau, 5 Ü/HP	445,-
29.09.-13.10.	Kuren in Bad Warmbrunn, 14 Ü/VP	ab 585,-
06.10.-09.10.	Herbstausflug auf Usedom, 3 Ü/HP	249,-
06.10.	Damenblaskapelle „Viktorky“ in Teplice	48,-
08.10.-14.10.	Lago Maggiore & Tessin, 6 Ü/HP	475,-
09.10.-10.10.	Bochum - Starlight Express, 1 Ü/FR	259,-

**Alle Fahrten mit Reiseleitung, Haustürabholung
und umfangreichem Ausflugsprogramm!**

Zahlreiche weitere interessante Reiseziele erfragen Sie bei:
S & S Bustouristik Großräschen, Calauer Straße 3, Telefon 035753/15888
S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Straße 63, Telefon 035751/13310
sowie in Ihrem Reisebüro in Ihrer Nähe.

Die Weihnachts- und Silvesterangebote liegen für Sie bereit!

bartsch
r/s



Landfleischerei Proschim

Eine von uns!



Direkterzeugung
in der Region
für die Region

**Angebot der Woche
vom 06. bis 11.09.2004**

Wiener	100 g	- 59 €
einf. Kochfleisch	100 g	- 39 €
Krustenbraten	100 g	- 41 €

Solange der Vorrat reicht! Achten Sie bitte auf unser aktuelles Tagesangebot. Wir bieten für jeden Anlass unseren Partyservice und nehmen Ihre Bestellungen gern entgegen.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	07:00 bis 11:30 Uhr

Orthopädie - *Seit 1980 Meisterbetrieb* Schuhtechnik Appelt

- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagenversorgung
- Knöchelschienen und Lähmungsheber
- Knöchel- und Kniebandagen
- Kompressionsversorgung
- Zurichtung am Konfektionsschuh
- Schuhreparaturen
- Diabetesversorgung
- Haus- und Klinikbesuche
- Elektronische Fußdruckmessung



**Orthopädie
Schuhmachermeister
Dirk Appelt**

**Ruhlander Straße 38
01993 Schipkau
Telefon/Fax: (03 57 54) 93 44**

**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr**

**Orthopädie - Schuhtechnik hilft!
"Ein Weg, der sich lohnt!"**

DER NIEDERLAUSITZER



Reisebüro Günther Pietzsch

Omnibusbetrieb und Reifenservice • 01998 Klettwitz
Annahütter Str. 17 • 01998 Klettwitz • Tel. 035754/1323, Fax 1245

Nutzen Sie unsere Veranstaltungsangebote ...

Friedrichstadtpalast Berlin			
30.10.04	Die neue Revue - „Hexen“; Eintritt, Abendessen		Pers.: 58,- €
Semperoper Dresden			
15.12.04	Die Zauberflöte; Eintritt		Pers.: 82,- €
Staatsoperette Dresden			
09.10.04	My fair Lady; Eintritt, Abendessen		Preis: 38,- €
03.11.04	Carneval in Rom; Eintritt, Abendessen		Preis: 38,- €
08.01.05	Die lustige Witwe; Eintritt, Abendessen		Preis: 38,- €
26.02.05	Die schöne Helena; Eintritt, Abendessen		Preis: 38,- €

Weitere Angebote aus unserem Reisekatalog ...

05.09.-13.09.04	Verträumte Toskana und sonniges Elba 8 x Ü/HP, RL auf Elba, in Pisa, Lucca, Siena, Florenz, Weinprobe u. v. m.		Preis.: 539,- €
15.09.-19.09.04	Almabtrieb im Stubaital 4 x Ü/HP, Reiseleitung Rattenberg, Ortsrundgang mit Schmiedemuseum Volksmusikabend „Alpentrio Tirol“, u. v. m.		P.p.P. 315,00 €
16.09.-23.09.04	Côte d'Azur - An der Sonnenseite Frankreichs 7 x Ü/HP, Reiseleitung in Nizza und Monaco, Mittagessen, Exotischer Garten, Eintritt Spielcasino Schiffahrt in Cannes		P.p.P. 553,00 €
21.09.-26.09.04	Willkommen in Kärnten 5 x Ü/HP, Schnapswanderung, Schiffahrt Millstätter See, Musikabend u.v.m.		Preis.: 344,- €
25.09.-30.09.04	Vier-Flüsse-Fahrt 5 x Ü/HP, Stadtführung Heidelberg, Trier, Weinkellerbesichtigung mit Probe, Schifffahrten auf Mosel, Rhein; Saar, Neckar, Main u.v.m.		P.p.P. 389,- €
12.10.-18.10.04	Golf von Neapel 6 x Ü/HP, Reiseleitung Neapel, Capri, Amalfiküste, Pompeji, Vesuv, Sorrent, Schifffahrt u.v.m.		P.p.P. 439,- €
18.10.-29.10.04	El Dorado Andalusien 9 x Ü/HP, lokale RL in Granada, Cordova, Sevilla, Tanger, Marokkanischer Abend u.v.m.		P.p.P. 890,- €

Angebote für Advent, Weihnachten und Silvester
liegen in den Reisebüros und Agenturen der Firma Pietzsch aus.
Buchungen werden ab sofort entgegengenommen !!

- Reisebüro Klettwitz
- DB Agentur Lauchhammer
- Senftenberg-Information
- Reisebüro Eschner, Großbräschen
- Lausitzer Gartenwelt GmbH, Großbräschen
- Reisebüro Altdöbern, Agentur Bauer

- Telefon: 03 57 54 / 13 23
- Telefon: 0 35 74 / 12 04 09
- Telefon: 0 35 73 / 21 70
- Telefon: 03 57 53 / 59 10
- Telefon: 03 57 53 / 20 10
- Telefon: 03 54 34 / 1 46 15



Maler Balzer

Meisterbetrieb seit 1934

Malermeister Egon Balzer

Maler-, Tapezier-
Bodenbelags- und
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung

e-mail: maler-balzer@t-online.de • Internet: www.maler-balzer.de

An den Weinbergen 5
01998 Klettwitz
Tel.: 035754/1554
Fax: 035754/1596

Schwarze Elster Recycling

- Entsorgungslogistik und Containerdienst
- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Wertstofferrfassung und Sortierung (Papier, Folien, Schrott)
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen
Telefon:
035753 267-60
Telefax:
035753 267-55

von 06.00 - 22.00 Uhr ist ein Ansprechpartner vor Ort

www.schwarze-elster-recycling.de

Heidestraße 1c
01328 Dresden-Weißig

IGS

Telefon 0351 8765011
Telefax 0351 8765019
www.ebm-igs.de.vu

Immobilien- und Grundstücks-Service GmbH

Nutzen Sie jetzt den Zeitpunkt mit dreifachem Vorteil! Grundstück in Randlage von Senftenberg (Seenähe) mit 495 m² z. B. +EFH mit 110 m² Wohnfläche. Zu einem Super-Gesamtpreis von 119.245 Euro oder mit Bungalow mit 108 m² Wohnfläche, dann Gesamtpreis von 109.245 Euro.

Sichern Sie sich noch die Eigenheimzulage

Familienhaus Rheinland

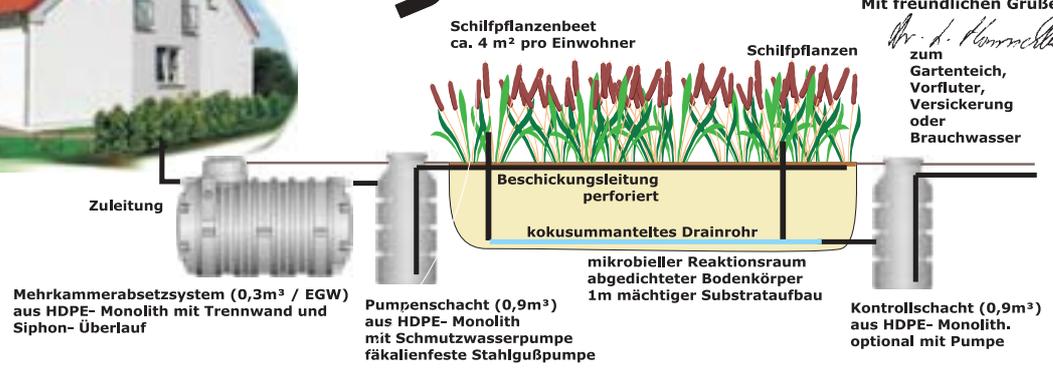
Ausführung nach Energiesparverordnung (EnEV) Putzfassade, Satteldachgaube, mit Fundamentplatte einschließlich Erdarbeiten, Satteldach 45°, Dachgeschossausbau, 56 cm Drempeel bebaute Fläche: 80,18 m² umbauter Raum: 477,66 m³ Geschoszahl: 1

Der Bauträgerfreie Grundstücksverkauf ist selbstverständlich auch möglich.



Pflanzenkläranlagen

Laut EU-Richtlinie läuft der Bestandsschutz für vorhandene „Abwassersickergruben“ am 31.12.2005 aus. Das bedeutet, dass die Abwasserentsorgungsanlagen auf den „Stand der Technik“ gebracht werden müssen. Das Abwasserbeseitigungskonzept des WAL besagt, dass Orte bzw. Ortsteile wie **Hosena** nicht an die zentrale Abwasserleitung angeschlossen werden. Somit müssen die betroffenen Bürger eine individuelle Dauerlösung schaffen. Die kostengünstigste Lösung im Sinne des Gesetzgebers sind vollbiologische Kleinkläranlagen. Wir bieten Ihnen eine der kostengünstigsten und umweltfreundlichsten Lösungen - **die vollbiologische Pflanzenkläranlage** - . Hier verbinden sich höchste Abwasserreinigungswerte mit geringsten Kosten. Mit über 350 gebauten Pflanzenkläranlagen bringen wir die nötige Erfahrung in jedem Fall mit. Überzeugen Sie sich selbst von den ökonomischen und ökologischen Vorteilen unserer Systemlösungen. Bereits jetzt wird in vielen Anlagen- auch in ihrer Nähe - aus Abwasser wertvolles Gießwasser. Wir beraten Sie gern in allen Fragen rund um Ihr Abwasser.



Mit freundlichen Grüßen
Dr. h. c. h. Körnig
zum Gartenteich, Vorfluter, Versickerung oder Brauchwasser

+++ Projektierung +++ Bauausführung +++ Wartung der Anlage +++
Beantragung der erforderlichen Genehmigungen

Dr. agr.
L. Hanschke
Dipl.-Ing.
H.-J. Hanschke



Gewerbestandort "Zur alten Dampfmaschine"
Frankfurter Str. 13 03185 Turnow / Brandenburg
Tel: (035601) 88861 Fax: (035601) 88863
Funktel: (0171) 4927581 oder (0171) 3672612

LuBs GmbH



E-mail: kontakt@lubs-gmbh.de
Internet: www.lubs-gmbh.de

Ingenieurgesellschaft für die Planung, Herstellung und Standortüberwachung

Landschaftbau und Denkmalpflege